

Weitere Familienvorstellungen:

## DER LEBKUCHENMANN

David Wood

Das Familienstück  
zur Weihnachtszeit

Premiere:

17.11.24 - 15 Uhr

im Erwin-Piscator-Haus

7.12., 15.12. (mit Audiodeskription), 22.12. um 15 & 17 Uhr

**Musikschulvisionen**

Ausstellung im Bauamt

**Bilderreisen**

„Planetview“

**Ausnahmeerscheinung**

„Des Teufels Bad“

MEHR NEU  
MEHR MUSIK  
MEHR SPASS  
MEHR BEI EUCH  
MEHR ANDERS  
MEHR HESSEN

# Guten Morgen HESSEN

VON AUFSTEH'N  
BIS 10

Hit Radio  
**FFH**

Gegründet 1983 von  
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

**ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG**

www.marbuch-verlag.de  
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg  
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 13 und 14 - 17 Uhr

**VERLAGSLEITUNG**

Katharina Deppe, Nicole Martjan

**HERAUSGEBER**

Norbert Schüren

**REDAKTION**

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),  
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),  
 (pe) = Presseerklärung  
 Tel: 06421/6844-30,-31  
 Fax: 06421/6844-44  
 E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

**ONLINE-REDAKTION**

Lars Bieker, Johanna Rödiger  
 Tel: 06421/6844-12  
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

**HERSTELLUNG**

Nadine Schrey, Sandra Siebenmorgen

**VERANSTALTUNGSKALENDER**

Beyza Imamoglu  
 Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44  
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

**ANZEIGEN**

Katharina Deppe  
 Tel: 06421/6844-20, Fax: 06421/6844-44  
 Nicole Martjan  
 Tel: 06421/6844-11, Fax: 06421/6844-44  
 E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

**KLEINANZEIGEN (Fließtext)**

Beyza Imamoglu  
 Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44  
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

**DRUCK**

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39 vom 1.1.2024

**ABONNEMENT**

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR  
 51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

**SCHLUSS**

Redaktion: Freitag, 11 Uhr  
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr  
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr  
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

**GEPRÜFTE AUFLAGE**

(3. Quartal 2024)

**Marburger Magazin EXPRESS**

tatsächlich verbreitete Auflage  
 8.038/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin



**Marbuch Verlag GmbH**

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg  
 Geschäftsführer: Norbert Schüren

<b>MAGAZIN</b> _____	<b>4</b>
<b>Ein Jahr ohne Privatauto</b> _____	<b>6</b>
<b>Ausgezeichnet mobil</b> _____	<b>7</b>
<b>Mitmach-Ausstellung</b> _____	<b>7</b>
<b>Mit anderen Augen</b> _____	<b>8</b>
<b>Familien-Medientag in Marburg</b> _____	<b>8</b>
<b>Eine neue Musikschule</b> _____	<b>9</b>
<b>Bilderreisen</b> _____	<b>10</b>
<b>AUSSTELLUNGEN</b> _____	<b>11</b>
<b>KULTUR TO GO</b> _____	<b>12</b>
<b>FILM AB!</b> _____	<b>14</b>
<b>MARBURG DIESE WOCHE</b> _____	<b>16</b>
<b>FLOHMARKT</b> _____	<b>20</b>
<b>STELLENMARKT</b> _____	<b>21</b>
<b>FAHRZEUGMARKT</b> _____	<b>22</b>

Titelbild: „Der Lebkuchenmann“

Foto: Hessisches Landestheater Marburg

Unter dem Motto „Orange the World“ organisieren Frauenrechtsorganisationen ab dem 25. November weltweit Aktionen und Kampagnen.

# 1981 zum

... ersten Mal ausgerufen, erinnert alljährlich der 25. November als der „Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“ an die drei Schwestern Mirabal, die im Widerstand gegen die Diktatur in der Dominikanischen Republik am 25. November 1960 von Militärangehörigen ermordet wurden. Seit 1999 von den Vereinten Nationen als offizieller Internationaler Gedenktag anerkannt, soll und muss er Bewusstsein schaffen. Zum Beispiel für die Tatsache, dass Frauen im eigenen Heim am gefährlichsten leben: Demnach ist weltweit, auch in hier Deutschland, häusliche Gewalt die häufigste Ursache für Verletzungen von Frauen. Hierzulande ist jede vierte Frau zwischen 16 und 85 Jahren Studien zufolge bereits Opfer von häuslicher Gewalt geworden. Jahr für Jahr suchen zirka 40.000 Frauen Schutz in Frauenhäusern - fliehen geschlagen, vergewaltigt,

beschimpft oder gedemütigt. Häufig sind Kinder mit betroffen, wenn gegen ihre Mutter Gewalt ausgeübt wird. Das Risiko für Frauen, durch einen Partner Gewalt zu erfahren, ist höher als das, von einem Fremden tätlich angegriffen zu werden. Faktoren wie Bildung, Einkommen oder Alter gelten übrigens als bedeutungslos ... Noch immer liegt da also einiges im Argen. Muss man sich mal klarmachen - nicht nur am 25.11.

Marburg setzt ein leuchtendes Zeichen der Solidarität und des Protests: Zum Aktionstag am Montag, dem 25. November wird das Erwin-Piscator-Haus ab 16 Uhr orange angestrahlt, dann gibt es dort dort Information sowie eine Kundgebung.



**Michael Arlt**



**Prämien**  
mehr auf Seite 6



**Jugend-Fotowettbewerb**  
mehr auf Seite 8



**Ausstellung**  
mehr auf Seite 9



**Bilderreisen**  
mehr auf Seite 10



Manchmal grenzt Physik an Zauberei: Am 23. November startet die Reihe „Physik am Samstagmorgen“ in eine neue Runde. Foto: Peter Osswald



Klima-Mitmach-Tag am 22. November in der Martin-Luther-Schule. Foto: ClimateHub

# Magazin

## „Physik am Samstagmorgen“

Zum Wintersemester 2024/2025 startet die Veranstaltungsreihe „Physik am Samstagmorgen“ in eine neue Runde. Die beliebte Serie präsentiert spannende Themen der Physik im Stil des „Studium Generale“ und richtet sich an die breite Öffentlichkeit. „Die Vorträge sind so aufbereitet, dass sie ohne Vorkenntnisse verständlich sind und durch anschauliche Experimente und Simulationen bereichert werden“, erklärt der Physiker Dr. Tobias Breuer aus dem Orga-Team.

In diesem Jahr nehmen die Forschenden physikalische Phänomene aus den Bereichen Gravitation, Elektrizität und Quantenphysik in den Fokus. Die Vorträge finden samstags von 11 bis 12 Uhr im Großen Hörsaal des Gebäudes Renthof 5 in der Marburger Oberstadt statt. Den Auftakt macht am 23. November Prof. Heinz Jänsch mit dem Vortrag „Gravitation - Von Newtons Apfel bis zum Schwarzen Loch“. Dabei wird die Kraft, die unsere alltägliche Welt und die Bewegung der Objekte bestimmt, in anschaulicher Weise erklärt. Am 14. Dezember fährt Dr. Gesa Helms mit dem Thema Elektrizität fort - einem faszinierenden Bereich der Physik, der sowohl in moderner Technik als auch in der Natur, etwa beim Zitteraal, eine zentrale Rolle spielt. Ins neue Jahr startet Prof. Jens Güdde am 18. Januar mit einem Vortrag über die historische und aktuelle Bedeutung des Elektrons. Zum Abschluss der Reihe am 8. Februar gibt Prof. Reinhard Noack einen Einblick in die Quantenphysik am Beispiel faszinieren-

der Gedankenexperimente wie „Schrödingers Katze“ und moderner Anwendungen, etwa in Quantencomputern.

Alle Infos: [www.uni-marburg.de/de/fb13/veranstaltungen/physik-am-samstagmorgen](http://www.uni-marburg.de/de/fb13/veranstaltungen/physik-am-samstagmorgen)

## Klima-Mitmach-Tag

Am Freitag, 22. November, findet um 16 Uhr der zweite Marburger Klima-Mitmach-Tag in der Martin-Luther-Schule statt. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die etwas für den Klima- und Umweltschutz bewegen möchten, sich mit Gleichgesinnten austauschen und ihre eigenen Ideen einbringen wollen.

In sechs verschiedenen Themenräumen diskutieren Bürgerinnen und Bürger, Vertreterinnen und Vertreter von Initiativen, Unternehmen und Stadtverwaltung Ideen und Lösungsansätze für ein klimaneutrales Marburg. Mitveranstalter in diesem Jahr ist das Green Office der Uni Marburg, um mehr Studierende für Klimaschutzaktivitäten zu gewinnen.

„Wir schaffen mit dem Klima-Mitmach-Tag einen Raum, in dem sich Marburger Bürger\*innen und Klimaaktive kennenlernen, vernetzen und gemeinsam handeln können“, sagt Stefan Schulte, der lokale Klimavernetzer vom ClimateHub Marburg. In den Themenbereichen Nachhaltige Universität, Bildung und Jugend, Energie, Ernährung und Landwirtschaft, Biodiversität und Naturschutz sowie neue Aktionsformen sollen mit Hilfe von fachbezogenen Moderatoren neue Ideen und Lösungen entstehen.

Im letzten Jahr konnten so Projekte zur Energievernetzung, zu einem Verkehrswendeplan, Klimakommunikation und nachhaltigem Konsum auf den Weg gebracht werden. Die Gruppe Leopold-Lucas-Straße konnte sogar erreichen, dass ab dem Frühjahr dort eine Fahrradstraße zur Sicherheit beiträgt.

Die Teilnahme am Klima-Mitmach-Tag ist kostenlos, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich. Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.klimatag-marburg.de](http://www.klimatag-marburg.de).

## Anpacken am Freiwillingentag

Beim 9. Freiwillingentag haben Mitarbeitende der Kreisverwaltung Beiträge zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit geleistet sowie örtliche Vereine und Initiativen tatkräftig unterstützt. Der Tag stand unter dem Motto des weltweiten „Weltaufräumtages“. Rund 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung packten an vier Einsatzorten in Haddamshausen, Momberg, Oberrospehe und Wallau an.

In Marburg-Haddamshausen starteten die Teilnehmenden gemeinsam mit dem Ortsbeirat und den Naturfreunden Haddamshausen zu einer Müllsammel- und Pflegeaktionen im Ort sowie in der umliegenden Natur. In Neustadt-Momberg gab es Müllsammelaktionen, außerdem wurden örtliche Schilder neu gestrichen.

In Wetter-Oberrospehe wurde unter Anleitung von Mitarbeitenden von Hessen Forst sowie dem Verkehrs- und Verschönerungsverein ein altes Gebäude im Wald zurückgebaut. Auch die umliegende Waldfläche wurde gepflegt, um die natürliche Umgebung wiederherzustellen. In Biedenkopf-Wallau halfen die Freiwillingen bei der Pflege eines Biotops mit.

## 195 Neubürgerinnen & -bürger

Insgesamt 195 Menschen in Marburg sind zwischen dem 1. September 2023 und dem 30. August 2024 ganz offiziell zu Bürgerinnen und Bürgern geworden - und haben ihre Einbürgerungsurkunde

erhalten. Gefeierte wurde dies nun mit einem Willkommensfest im Rathaus.

Zu Gast waren Menschen, die aus 37 Ländern auf der ganzen Welt stammen, unter anderem aus Griechenland, Brasilien, Italien, Syrien, Indien, der Ukraine oder der Schweiz. Der Älteste der neu eingebürgerten Marburgerinnen und Marburger ist 86 Jahre, der jüngste 1 Jahr alt. Zusammen mit ihren Familien freuten sie sich über den festlichen Empfang im Historischen Saal des Rathauses. Begrüßt wurden die neuen Marburgerinnen und Marburger von Oberbürgermeister Thomas Spies und Stadtverordnetenvorsteherin Elke Neuwohner. Die Vorsitzende des Marburger Ausländerbeirats, Sylvie Cloutier, begrüßte die Eingebürgerten ebenfalls und ergänzte: „Es ist ein besonderer Tag für Sie. Ich lade Sie ebenfalls dazu ein sich zu engagieren: Sie können Vorbilder und Mentoren für künftige Neubürger\*innen sein.“ Vom Rathauschef und der Stadtverordnetenvorsteherin erhielten die Neueingebürgerten jeweils das Buch „Glücksorte in Marburg“ und eine Orchidee als kleines Präsent. Für die musikalische Begleitung der Feierstunde sorgten Miriam Lange an der Querflöte und Amalia Safaryan am Klavier.

## Streubstwiesen erhalten

Streubstwiesen sind ein bedeutender Teil der Kulturlandschaft in Marburg-Biedenkopf und stärken gleichzeitig die Artenvielfalt. Deshalb unterstützt der Landkreis Bürgerinnen und Bürger bei dem Erhalt bestehender Streubstwiesen finanziell. Eine Förderung ist sowohl für die Nachpflanzung von Obstbäumen in vorhandenen Beständen als auch für fachgerechte Pflege- und Erhaltungsschnitte möglich.

„Streubstwiesen spielen eine zentrale Rolle für die biologische Viel-



Streuoobstwiesen sind ein bedeutender Teil der Kulturlandschaft in Marburg-Biedenkopf und stärken gleichzeitig die Artenvielfalt. Der Landkreis fördert ihren Erhalt. Foto: Katharina Franziska Hof/Landkreis Marburg-Biedenkopf

falt, aber auch für die ländliche Lebensweise“, erklärt Katharina Franziska Hof vom Fachdienst für Naturschutz des Landkreises. Traditionell dienten Streuoobstwiesen dazu, Obst zu erzeugen, das für den Eigenbedarf oder die regionale Vermarktung genutzt wurde.

Als artenreiche Lebensräume böten sie zahlreichen Pflanzen- und Tierarten einen wichtigen Rückzugsort. „Besonders bemerkenswert ist die Vielfalt an Vögeln, Insekten und Fledermäusen, die in diesen nachhaltig genutzten Flächen ideale Lebensbedingungen finden“, so Hof.

In den vergangenen Jahren hätten die Streuoobstbestände allerdings immer weiter abgenommen. Mit der finanziellen Unterstützung über das neue Förderprojekt „Streuoobst-Schätze Marburg-Biedenkopf“ will der Landkreis dieser Entwicklung entgegenwirken. Förderfähig ist in diesem Rahmen auf bestehenden Streuoobstwiesen die Pflanzung sowohl von hochstämmigen, alten aber auch klimaangepassten neuen Kern- und Steinobstsorten von Apfel, Birnen- und Kirschbäumen sowie von Speierling, Walnuss und Esskastanie. Weitere Infos gibt es online auf [www.marburg-biedenkopf.de/streuoobst](http://www.marburg-biedenkopf.de/streuoobst).

### Solar-Kataster

Solaranlagen auf Freiflächen sind ein wichtiger Baustein der Energiewende. Sie bieten Kommunen zusätzliche Einnahmequellen, bringen den Verbrauchern aber auch auf Sicht günstigeren Strom ins Haus, stärken die regionale Wirtschaft, diversifizieren die Energieversorgung und tragen maßgeblich zur Erreichung der hessischen Klimaziele bei.

Damit die Kommunen künftig besser erkennen, wo sich Solaranlagen auf Freiflächen besonders gut eignen, wurde das Solar-Kataster Hessen um neue Funktionen erweitert. Das kostenlose Online-Tool

(solar-kataster-hessen.de) bietet schon seit über zehn Jahren insbesondere auch für Privatleute eine schnelle Einschätzung der Wirtschaftlichkeit von Solaranlagen auf Dachflächen und jetzt auch für Freiflächen in ganz Hessen.

Der integrierte Freiflächenrechner liefert eine erste Einschätzung der baurechtlichen Genehmigungsmöglichkeiten für potenzielle Freiflächen. „Dabei werden sowohl förderfähige Flächen als auch Flächen mit Einschränkungen, etwa in Naturschutzgebieten, berücksichtigt. Zusätzlich stellt das Solar-Kataster Geo-Daten zur weiteren Nutzung und Analyse bereit - ein wertvolles Instrument für Kommunen und Flächeneigentümerinnen und -eigentümer hilft geeignete Flächen für Solarparks zu identifizieren“, sagt Karsten McGovern, Geschäftsführer der Landes-Energie-Agentur Hessen.

### Buchtauschstationen

Der Marburger Verein für Bildung und Beratung will die Standorte aller öffentlichen Buchtauschstationen, Bücherschränke und Bücherregale in Marburg erfassen und das Verzeichnis allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern, Umweltschutzverbänden oder auch sozialen Unternehmen kostenlos zur Verfügung stellen. Aktion Mensch und die Stadt Marburg unterstützen das gemeinnützige Vorhaben.

Für die Erfassung Sucht der Verein erwerbsgeminderte Rentnerinnen oder Rentner, die dafür sogenannte Zuverdienst-Gelder erhalten können, die nicht von der Rente abgezogen werden. Interessierte Menschen mit Behinderung können noch mitarbeiten: [info@vbb-marburg.de](mailto:info@vbb-marburg.de).

Ab März 2025 soll die Liste bei Kommunen, Vereinen, Umweltschutz- und Recycling-Stellen veröffentlicht werden.

kro

**SAUBERES AUTO (GE)FÄLLIG?!**  
Wir sind gerne für Sie da!

35039 Marburg MO - FR: 8.00 - 17.00 Uhr  
Afföllerstraße 73 SA: 8.00 - 14.00 Uhr  
☎ 06421 94177

Unser komplettes Leistungsspektrum für PKW, LKW, Motorräder und Wohnmobile/-anhänger finden Sie unter:  
[www.tuev-hessen.de](http://www.tuev-hessen.de)

**Eispalast Marburg**

TÄGLICH 10-22 UHR

Alle Infos:

**29.11.2024 - 12.01.2025**  
**Im Georg-Gaßmann-Stadion**

**MARBURG**  
Die Universitätsstadt

**NOCH MEHR?  
NEWS**

SCAN MICH!

[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)



Prämie für Carsharing, Bus, Bahn und Einkaufen, wenn man das Privatauto abgibt. Foto: Patricia Grähling, Stadt Marburg

# Ein Jahr ohne Privatauto

## Marburg fördert weitere 50 Teilnehmende an dem Programm

Es war ein Test - mit großem Erfolg: Im Juni hat die Stadt Marburg ein Anreizprogramm für 50 Marburgerinnen und Marburger gestartet, die ein Jahr auf ihr privates Auto verzichten. Dafür gab es 1250 Euro für Carsharing, Bus, Bahn und zum Einkaufen. Die Prämie war schnell „ausverkauft“. Nun legt die Stadt weitere 50 Prämien nach.

„Wie immer, wenn man etwas Neues versucht, waren wir zunächst unsicher, ob und wie die Reaktionen auf die Prämie für ein Jahr ohne eigenes Auto ausfallen würden“, sagt Stadtrat Michael Kopatz und ergänzt: „Ich bin positiv überrascht, dass die Bürger\*innen die Prämie so gut angenommen haben.“ Bereits nach etwa einem Monat waren die 50 Plätze der Pilotphase vergeben. Das Interesse ist laut Stadt weiterhin groß, es gibt sogar eine Warteliste. Aus diesem Grund hat sich die Stadtverwaltung dazu entschieden, die Prämie auszuweiten: weitere 50 Plätze stehen nun zur Verfügung.

Die Prämie für die Teilnahme an dem Programm „Ein Jahr ohne Privatauto“ umfasst maximal 1250 Euro pro Jahr. Sie wird in Form von Gutscheinen ausgezahlt.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer können das Deutschland-Ticket für bis zu 12 Monate erhalten, Gutscheine für Carsharing, Marburg-Gutscheine und sogenannte „Klimaboni“, die in Marburg für

nachhaltige Produkte ausgegeben werden können.

Wer die Prämie beantragt, kann zwischen den verschiedenen Angeboten wählen beziehungsweise diese kombinieren: zum Beispiel 800 Euro Guthaben für Carsharing und 400 Euro für Einkaufen/Einkehren, die dank der Marburg-Gutscheine auch zu 100 Prozent in Marburg bleiben und so die lokale Wirtschaft stärken. Wer sich für den ÖPNV und damit automatisch für ein Deutschland-Ticket für ein Jahr entscheidet, kann dies auch mit dem Marburg-Gutschein und nur vereinzelt Carsharing ergänzen. Außerdem gibt die Firma VIA aus Rauschenberg einen 500-Euro-Gutschein für den Kauf eines ihrer Lastenfahräder hinzu.

Bedenken, dass die Prämie missbräuchlich genutzt werden könnte, haben sich aus Sicht der Stadt bisher nicht bestätigt. „Die Menschen sind sehr offenerherzig. Sie berichten uns in den Gesprächen von ihrer persönlichen Lage und ihren Beweggründen, warum sie das Auto stehen lassen möchten“, berichtet Stadtrat Kopatz. In der Regel seien es Menschen, die schon lange darüber nachgedacht haben, das Auto abzuschaffen, da es die meiste Zeit „eh nur rumsteht“.

„Da hatte aber der letzte Impuls gefehlt, es wirklich einfach mal zu tun. Diesen letzten Anreiz hat die Prämie diesen Menschen schließ-

lich geboten“, so Kopatz. Es sei wichtig, Angebote und somit Anreize zu schaffen, die den Menschen ermöglichen, andere Routinen kennenzulernen und zu erfahren, dass diese genauso gut funktionieren können. „Der Alltag soll nicht erschwert, sondern anders bequem werden. Aber man muss es erstmal ausprobieren“, so Kopatz.

Ein eigenes Auto ist praktisch und für viele für den Alltag unverzichtbar. Einige benötigen es jedoch nur in seltenen Fällen. Hier können Carsharing und ÖPNV eine Alternative bieten. Denn auch ein stehendes Fahrzeug kostet laufend Geld - neben dem Tanken fallen Kosten für Inspektionen, Reparaturen, Reifenwechsel und Versicherung an. Hinzukommt die Wertminderung. Zudem kostet jedes Auto Platz: so würden für jedes Fahrzeug dauerhaft zwei bis drei Parkplätze bereitgehalten - weil diese Stellflächen beim Neubau von Wohnhäusern, Bürogebäuden, Schulen oder Supermärkten seit Jahrzehnten verpflichtend bereitgestellt werden müssten, wie Kopatz erklärt.

Viele der Antragstellerinnen und Antragsteller haben nach Auskunft der Stadt ihren Zweitwagen abgemeldet. Einige haben ihr Auto nicht nur abgemeldet, sondern sogar verkauft. So auch die Marburgerin Ulrike Töllner. Sie hatte schon lange mit dem Gedanken gespielt, das eigene Auto abzu-

schaffen, da sie es kaum genutzt hat. Als ihr Auto schließlich aufwendigere Reparaturen gebraucht hätte, hat sie sich dazu entschieden, das Auto endgültig abzuschaffen und die Prämie beantragt. Ihren Marburg-Gutschein hat Ulrike Töllner für die Anschaffung eines E-Bikes genutzt.

„Es ist erstaunlich, wie unkompliziert der Umstieg auf mehrere Mobilitätsangebote wie Bus, Bahn, Carsharing - auch innerhalb der Nachbarschaft - oder das Fahrrad ist, wenn man es erst einmal ausprobiert. Das Problem ist, dass man sich am Anfang immer auf das fokussiert, was nicht mehr möglich ist, anstatt auf das zu achten, was alles möglich ist. Das ändert sich aber recht schnell und es tun sich neue Wege auf. Man bewegt sich bewusster“, so die Rentnerin. Neben dem Marburg-Gutschein hat sie sich für Carsharing-Guthaben und ein Seniorenticket für den ÖPNV entschieden. Diese Optionen werde sie wohl in den kälteren und nasserer Monaten nutzen. Dabei sei ihr klar, dass es immer auf die persönlichen Umstände ankommt, was für einen gut passt und möglich ist. „Die Prämie ist ja erst einmal für ein Jahr. Das ist finde ich ein guter Zeitraum, um es mal für sich auszuprobieren und dann kann man ja für sich entscheiden, ob das funktioniert hat oder nicht. Ich kann es nur empfehlen und aus meiner Erfahrung berichten, dass es wesentlich unkomplizierter ist, als man denkt, ganz besonders dann, wenn man das Auto eh nur selten wirklich braucht. Gerade in der Innenstadt empfinde es als deutlich angenehmer und schneller, mit dem E-Bike unterwegs zu sein.“

Jedes dauerhaft abgemeldete Fahrzeug mindert den Parkdruck in Marburg, darauf weist die Stadtverwaltung hin. Stadtrat Kopatz: „Jeder Parkplatz, den wir nicht errichten müssen, spart uns eine Investition von 30.000 Euro. Zudem entstehen uns für die Unterhaltung eines öffentlichen Parkplatzes jährliche Kosten von mehr als 300 Euro.“

pe

### Schritt für Schritt zur Prämie

Den Antrag für die Prämie können alle Marburger PKW-Halterinnen und -Halter stellen, die mindestens noch ein Jahr in Marburg wohnen und in der Zeit ihr in Marburg zugelassenes Privatauto abmelden. Der Antrag wird zusammen mit dem Wohnsitznachweis, Führerschein und der Bescheinigung über die Autoabmeldung bei der Stadt eingereicht.

# Ausgezeichnet mobil

## Marburger Bürger\*innen-Carsharing gewinnt im Bundeswettbewerb

**E**in gutes Konzept und die richtige Herangehensweise: Für den gelungenen Beitrag zur Verbesserung der Mobilität im eigenen Wohnort wurde das Bürger\*innen-Carsharing in den Marburger Außenstadtteilen im Bundeswettbewerb „Zu Hause unterwegs. Mobil in ländlichen Räumen“ ausgezeichnet.

Mobil zu sein, ist Voraussetzung, um zur Arbeit zu kommen, einzukaufen, Bekannte zu treffen oder im Sportverein aktiv zu sein. Wer vor Ort attraktive Mobilitätslösungen vorfindet, lässt auch das eigene Auto häufiger stehen oder verzichtet ganz darauf. Um die Anbindung der Marburger Außenstadtteile an die Kernstadt zu verbessern, fördert die Universitätsstadt Marburg Bürger\*innen-Carsharing-Projekte in Ginseldorf, Moischt und Elnhausen zusammen mit Dagobertshausen.

„Das Projekt und das Engagement der Bürger\*innen vor Ort zeigen, dass Menschen gerne Alternativen nutzen, wenn sie erst einmal etabliert und gut gemacht sind“, sagte Stadtrat Dr. Michael Kopatz. Das Projekt Bürger\*innen-Carsharing in den Marburger Außenstadtteilen und die anderen Gewinnerprojekte erhalten als Preis jeweils 5000 Euro. Zudem werden sie im Online-Nachschlagewerk für Mobilitätslösungen - Mobilikon ([www.mobilikon.de](http://www.mobilikon.de)) - vorgestellt. Mobilikon hilft Kommunen, auf ihre Herausforderungen abgestimmte Mobilitätslösungen zu finden und umzusetzen.

Das Carsharing-Projekt ist im Rahmen der Dorfentwicklung entstanden. Es ist eine Maßnahme aus dem Klima-Aktionsplan 2030 der

Stadt Marburg und Bestandteil des Mobilitätskonzepts Move35. Ziel ist es, ein ehrenamtlich getragenes Carsharing-Netz in den dörflich geprägten Außenstadtteilen aufzubauen. Dieses ergänzt das individuelle und öffentliche Mobilitätsangebot.

Zuerst an den Start gegangen ist das Pilotprojekt in Ginseldorf mit dem Dorfladenverein als Träger. Seit Mai 2022 verzeichnet das Carsharing monatlich zwischen 70 und 110 Buchungen, wobei das Carsharing über die kälteren Monate tendenziell mehr und im Sommer eher weniger genutzt werde, wie Ralf Laging vom Carsharing Ginseldorf erklärte. „Unser Carsharing wird deswegen so gut angenommen, weil es einen dörflichen Zusammenhalt über die Vereine und vor allem über

den Dorfladen gibt. Unser Carsharing gehört in dem Maße zum Dorf wie der Dorfladen aktiver Teil des Dorfes ist und er von vielen Ginseldorfer\*innen getragen und unterstützt wird“, so Laging.

Im April 2022 hatte sich im Stadtteil Moischt der Verein „Moischt mobil“ gegründet, der rund 50 Mitglieder zählt. Auch in Moischt wird das Carsharing gut angenommen. „Auch aus unserem Nachbarort Schröck gibt es immer wieder Anfragen“, berichtete Margarete Hokamp, Ortsvorsteherin von Moischt und Vereinsvorsitzende. Seit Oktober 2023 betreibt der Verein „Mobilität und Nachhaltigkeit (MoNa) Marburg West“ in Elnhausen und Dagobertshausen das Bürger\*innen-Carsharing. Den Einwohner\*innen der beiden Marburger Stadtteile stehen dafür

zwei Elektrofahrzeuge zur Verfügung. „Was das Projekt besonders macht, ist das Engagement der Menschen, die das Projekt so erst möglich machen und damit vielen Menschen vor Ort ein tolles Mobilitätsangebot bieten. Am Standort in Elnhausen Am Denkmal 8 bietet der Verein MoNa Marburg West zudem eine Ladesäule zur öffentlichen Nutzung an, an der mit allen bundesweiten Ladekarten und auch einfach mit der Kreditkarte bezahlt werden kann“, erläuterte Christian Ückermann vom Carsharing in Elnhausen.

Die Bürger\*innen-Carsharing-Projekte in Moischt und Ginseldorf bieten zudem einen ehrenamtlichen Fahrdienst für beispielsweise Seniorinnen oder Senioren an, um jene, die nicht oder nicht mehr selbst fahren können oder möchten, bei Einkäufen oder Fahrten zu Terminen zu unterstützen.

pe

Weiter Infos:  
[www.marburg.de/carsharing](http://www.marburg.de/carsharing)



Zuerst an den Start gegangen ist das Pilotprojekt in Ginseldorf. Foto: Georg Kronenberg

# Mitmach-Ausstellung

## Spielerisch die griechische Kultur entdecken

**I**m VielRAUM in der Reitgasse 13 bis 15 findet bis Donnerstag, 21. November, eine experimentelle Pop-Up-Mitmach-Ausstellung und Dauerperformance zur „deutsch – griechischen Identität“ mit Konstantinos-Antonios Goutos statt. Die Wortkreation „IdeEntität“ führt die Begriffe Idee, Identität und Entität zusammen. Unter anderem um diese Themen geht

es in der Pop-Up-Ausstellung. Konstantinos-Antonios Goutos kommt selbst aus Griechenland, ist Künstler und hat schon weltweit künstlerische Projekte umgesetzt. In seiner Marburger Ausstellung werden Workshops angeboten und interaktive Rätsel kreiert, die seinen Gästen spielerisch die griechische Kultur näherbringen sollen. Zudem setzen

sich die Angebote mit dem Thema „griechische Identität“ auseinander sowie mit dem eigenen Bezug des Künstlers dazu als auch mit dem Bezug von Mitmenschen aus Marburg und Umgebung. Der Künstler bietet den Besucherinnen und Besuchern eine weitere Möglichkeit, sich interaktiv an der Ausstellung zu beteiligen: wer möchte, kann einen Gegenstand

mitbringen, den er oder sie mit Griechenland verbindet. Dieser Gegenstand wird dann ebenfalls ein Teil der Ausstellung.

Zudem sind performative, musikalische, tänzerische oder kulinarische Vorlesungen, Aktionen und Diskussionen geplant – mit Gästen und Wissenschaftler\*innen, die einen besonderen Bezug zur griechischen Kultur und dem Land Griechenland haben.

Am Donnerstag, 14. November, um 19 Uhr ist etwa Kinderliedermacher Fredrik Vahle mit „griechischen Erinnerungen – gesungen und erzählt“ zu Gast.

pe



# Mit anderen Augen

Marburger Jugend-Fotowettbewerb „Youth.click“

**N**och nie war es so einfach, Bilder zu machen - und diese anderen zu zeigen. Das Smartphone hat dafür gesorgt, dass die Fotografie für viele zum Bestandteil des täglichen Lebens geworden ist. Gerade unter Jugendlichen erfreuen sich die vielfältigen Möglichkeiten der fotografischen Selbstpräsentation und Kommunikation über soziale Medien großer Beliebtheit. Dass Smartphone-Fotos und -Videos zur Identitätsbildung Jugendlicher beitragen, hat Michaela Kramer, Medienpädagogin an der Universität Erlangen-Nürnberg, in einer Studie herausgefunden.

„Jugendliche sehen die Welt mit anderen Augen als Erwachsene. Dies zeigt sich auch oft in Ihren Fotos“, davon ist Andreas Maria Schäfer vom Verein KulturNetzwerkFotografieMarburg überzeugt. Um die fotografische Kreativität und den besonderen Blick der Jugendlichen zu zeigen, hat der Verein, der auch das jährliche Fotofestival „Photo.Spectrum.Marburg“, organisiert, jetzt den ersten Marburger-Jugend-Fotowettbewerb ausgelobt.

Das fotografische Thema des Wettbewerbs „Youth.click“ ist die Pause: „Was kann alles fotografisch ‚Pause‘ sein? Nicht nur die Schulpause mit den Freundinnen und Freunden aus der Klasse, auch einfach nachmittags chillen

auf dem Bett zuhause. Oder die Füße in die Lahn baumeln lassen. Und auch die Brotdose, der Trinkbecher, das Butterbrotpapier, der Döner. Oder ganz abstrakt nur ein Strohalm oder ein Aufkleber, wo auch das Wort Pause vorkommt.“, erläutert Andreas Maria Schäfer. Die Bilder können mit dem Handy oder einer Kamera gemacht werden. Auch Gruppenanmeldungen sind bei dem Wettbewerb möglich, zum Beispiel eine Gruppe von

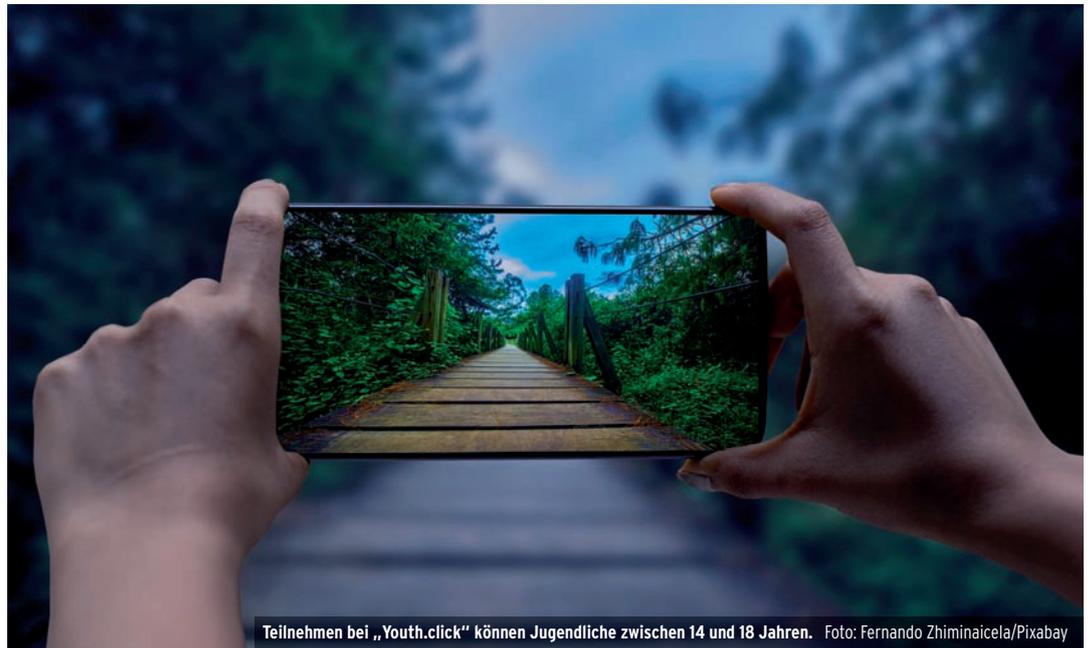
Freunden, Jugendliche aus einer Schulklasse oder eines Vereins können auch gemeinsam teilnehmen. Voraussetzung ist, dass die Teilnehmenden zwischen 14 und 18 Jahren alt sind und aus Marburg oder dem Landkreis Marburg-Biedenkopf kommen. Der 1. Preis ist die Organisation einer Ausstellung beim nächsten Fotofestival im März 2025 Fotos. Das KulturNetzwerkFotografieMarburg finanziert den Druck der Auf-

nahmen im Posterformat, stellt Bilderrahmen bereit und hilft einen Ausstellungsort zu finden. Als 2. Preis gibt es ein Foto-Coaching bei einem Profifotografen zu gewinnen. Wenn eine Gruppe gewinnt, gibt es einen Fotoworkshop für alle. Der 3. Preis ist ein hochwertiger Fotokalender mit den eigenen Bildern.

kro/pe

## Anmeldungen

Bewerbungen können bis zum 15. Januar 2025 eingereicht werden. Infos und Anmeldungen über die Website [knfmv.de/youth-click](https://knfmv.de/youth-click). Wer weitere Fragen hat, sendet sie an [kontakt@knfmv.de](mailto:kontakt@knfmv.de).



Teilnehmen bei „Youth.click“ können Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren. Foto: Fernando Zhimaincela/Pixabay

# Familien-Medientag in Marburg

Medienkompetenz stärken und gemeinsam Spaß haben am 16. November

**W**ie können Kinder einen reflektierten Umgang mit digitalen Medien lernen? Und wie können Eltern sie dabei unterstützen? Um diese und viele andere Themen geht es beim Familien-Medientag des Landkreises Marburg-Biedenkopf und der Stadt Marburg. Eingeladen sind alle Familien mit Kindern ab 6 Jahren - am Samstag, 16. November, von 14 bis 19 Uhr im Haus der Jugend in Marburg.

Die Stadt Marburg hat das Mediennetzwerk „\*Klick\*“, im Landkreis Marburg-Biedenkopf heißt es Medisa. Gemeinsam veranstalten die beiden Netzwerke den Fa-

milien-Medientag unter dem Motto „Gemeinsam Medien erleben!“. Im Haus der Jugend, Frankfurter Straße 21 in Marburg, stehen Mitmachangebote und Vorträge auf dem Programm.

„Digitale Medien sind ein fester Bestandteil unseres Lebens geworden, und es liegt an uns, ihren Platz im Familienalltag sinnvoll und reflektiert zu gestalten“, erklärt Bürgermeisterin und Jugenddezernentin Nadine Bernshausen. „Eltern und Kinder haben hier die Chance, gemeinsam neue Medien auszuprobieren und voneinander zu lernen. Ein sicherer und reflektierter Umgang ist uns

als Stadt ein wichtiges Anliegen, das wir hier gerne aktiv fördern möchten.“ Landrat Jens Womelsdorf betont: „Wir wollen mit dem Familien-Medientag eine Plattform schaffen, die es Familien ermöglicht, sich gemeinsam mit digitalen Medien zu beschäftigen. Das fördert nicht nur die Medienkompetenz, sondern auch das gegenseitige Verständnis zwischen Eltern und Kindern.“

Bei zwei Vorträgen zu „Kinder stark machen gegen sexualisierte Gewalt im Internet“ und „Infos zu Gaming und Altersfreigaben“ erhalten Eltern hilfreiche Tipps und Infos. Währenddessen können

Kinder Stop-Motion-Filme drehen, einen Drohnen-Parcours ausprobieren oder an Actionbound-Rallies teilnehmen.

Im Anschluss können die Familien gemeinsam das Haus erkunden, im Gaming-Bereich altersgerechte und beliebte Spiele testen, an Wissensquizzes zu Internet und Co. teilnehmen, sich über Sicherheitseinstellungen am Smartphone informieren, Fotos an der Selfie-Station machen und vieles mehr. Zur Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen im Erdgeschoss. Der Eintritt ist frei und es ist keine Anmeldung nötig.

pe



Beispielentwurf von Estelle Müller. Grafik: Estelle Müller

# Eine neue Musikschule

Ausstellung im Bauamt zeigt Entwürfe

Vor gut einem Jahr hatte Musikschulleiter Eugen Anderer die Idee, die altersbedingten Schwächen des Musikschulgebäudes Am Schwanhof 68 und die durch zunehmende Schülerzahlen immer schwierigere Raumsituation in eine positive Zukunftsvision umzuwandeln: „Wie wäre es, wenn wir einfach Ideen entwickeln, wie eine zukünftige Musikschule aussehen muss, die alle Anforderungen an einen modernen Unterrichtsbetrieb erfüllt und darüber hinaus auch als Treffpunkt für musikinteressierte Menschen dienen kann“, hat es Anderer damals formuliert. Gemeinsam mit einer aus dem Kollegium der Musikschule Marburg zusammengesetzten Planungsgruppe wurde ein Katalog entwickelt, der die Vorstellungen der Schule in konkrete Raum- und Flächenzahlen zusammenfasste.

Dass es nicht nur bei theoretischen Gedankenspielen bleiben sollte, stand für Anderer fest: „Es könnte doch eine reizvolle Aufgabe für Architekturstudenten sein, sich bei der Planung der Musikschule von einer nicht ganz alltäglichen Aufgabenstellung herausfordern zu lassen.“ Kurzerhand nahm er Kontakt zur Technischen Hochschule Mittelhessen auf, die an ihrem Standort in Gießen einen Studiengang für Architektur anbietet. Besonders wichtig für die Planungsgruppe: „Es darf nicht nur die Konzeption eines Neubaus sein, die Studierenden sollen sich

auch mit der Sanierung und Modernisierung des vorhandenen Gebäudes beschäftigen, denn wir wollen unseren Standort am Schwanhof nicht verlassen.“

Da passte es gut, dass am Fachbereich Bauwesen der THM mit den Professoren Bartosz Czempiel (Fachgebiet Entwerfen und Visualisieren) und Nikolaus Zieske (Fachgebiet Entwerfen und Bauen im Bestand) Experten für beide Aufgabenstellungen tätig sind. Die Professoren ließen sich für die Idee begeistern und legten die Planung eines Musikschulgebäudes auf dem vorhandenen Areal in Marburg für ihre Studentinnen und Studenten als Masterthesis-Aufgabenstellung fest. Einblick in die Situation und den Arbeitsalltag am Schwanhof erhielten sie bei einer Besichtigung der Musikschule, einige Studierende schauten auch noch bei verschiedenen Unterrichtsstunden zu. Danach ging es an die Arbeit.

Im September stellten die Studierenden in Gießen ihre Ergebnisse vor – „Und die sind schlicht überwältigend, sehr viele haben sichtlich Freude an der komplexen Aufgabe gezeigt.“ Entstanden sind 25 Entwürfe mit einer Vielzahl von Lösungen für Raumkonzepte, Gebäude- und Fassadengestaltung. Realisiert wurden sie in Form von größeren und kleineren Modellen sowie je fünf Plänen im Großformat, auf denen die Raumsituation durch Grundrisse und Schnitte sowie durch fotorealistische 3D-Gra-

fiken präsentiert werden. Eine Besonderheit ist das große Umgebungsmodell, in dem alle Nachbargebäude am Schwanhof dargestellt sind und in das man die neuen Entwürfe wechselweise einsetzen kann.

Auch die Professoren sind mit den Entwürfen sehr zufrieden: „Wir haben mit diesem Absolventenjahrgang eine außergewöhnlich engagierte und kreative Gruppe erlebt“, sagen Czempiel und Zies-

ke. Musikschulleiter Anderer freut sich, dass Überlegungen um die zukünftige Gestaltung des Geländes am Schwanhof durch die Präsentation der Studierenden einen schönen visuellen Impuls bekommen haben.

Damit die gelungenen Arbeiten nicht nur im Archiv der THM oder in den Kellern der Absolventinnen und Absolventen verschwinden, wird ein Teil der Projektdarstellungen für die Marburger vom 18. bis 22. November in einer Ausstellung im Bauamt in der Barfüßerstraße 11 zu sehen sein, und zwar montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr. Am Montag um 17 Uhr findet eine Vernissage statt.

pe/MiA



Beispielentwurf von Stine Daude. Grafik: Stine Daude



„Das blaue Wunder Ozean“ Foto: Tobias Friedrich

en Riffhaien. Neben den Giganten der Meere nimmt der Fotograf auch die kleinen, schillernd bunten Meeresbewohner in den Sucher, die sich besonders artenreich im marinen Kosmos von Indonesien präsentieren, und verirrt sich in den Tiefen gesunkener Schiffe aus längst vergangenen Zeiten.  
[www.below-surface.com](http://www.below-surface.com)

**Pater Johannes Schwarz**  
**„Mit 4 km/h nach Jerusalem - Von der verrücktesten Pilgerreise, die es jemals gab“**

**Mi 29.1. 19.30 Uhr, KFZ**

Ein durchaus kurvieriger und steiniger Weg voller Hindernisse führte den humorvollen katholischen Priester Johannes Schwarz aus Liechtenstein zu Fuß nach Jerusalem und wieder zurück. Jenseits konventioneller Pilgerrouten wanderte der Geistliche in einer Auszeit über die Karpaten nach Osten, flüchtete vor rumänischen Hirtenhunden, durchquerte die ukrainische Steppe und stapfte in der Verkehrslawine der russischen Schwarzmeerküste in dicken Abgaswolken seinem fernen Ziel entgegen. Mit einem streunenden Hund stand er am höchsten Berg Armeniens und lauschte arabischem Disco-Pop am tiefsten Punkt der Erde. Er besuchte abgelegene georgische Felsenklöster und lag blutend am italienischen Straßenrand. Es war eine Reise mit vielen beeindruckenden Kulissen, aber mehr noch „ein Weg der Begegnungen“, so Schwarz. Ob mit Jugendlichen am Flussufer, Beduinen am Lagerfeuer, bulgarischen Bordellbesitzern oder schnurrbartigen Männern in einer türkischen Baugrube bei einem Gläschen Çay - es war in den vielen Begegnungen dieses Weges, in denen die Geschichten entstanden, die diesen mit ewig viel Humor und Selbstironie gespickten, preisgekrönten Vortrag zu einem besonderen Erlebnis machen.

[www.4kmh.com](http://www.4kmh.com)

pe/MiA

# Bilderreisen

Die „Planetview“-Reihe ist zurück

**D**ie achtzehnte Lichtbildshow-Saison musste vorzeitig wegen Corona abgebrochen werden. Nun ist „Planetview“ wieder zurück. „Wir haben das Beste aus dieser Zeit gemacht und haben vier gute Jahre hinter uns. Statt Leinwände, Lautsprecher und Projektoren aufzubauen haben wir uns in Kenia um unsere Hilfsprojekte am Äquator gekümmert“, sagt Organisator Geert Schroeder.

Ab November gibt es wieder Bilderreisen zu exotischen Erdregionen zu erleben. Das heißt, mitreißende Bilder und Geschichten. „Beeindruckende Abenteurer und Fotografen werden wieder bei uns zu Gast sein, besondere Menschen, die sich für die Umwelt und das kulturelle Miteinander einsetzen“, so Schroeder. „Wir alle leben auf einem wunderschönen und schützenswerten Planeten.“

**Konstantin Abert**  
**„Durch Afrika im Wohnmobil“**  
**Kurvige 20.000 Kilometer von Kairo bis Kapstadt**  
**Mi 20.11. 19.30 Uhr, Waggonhalle**

Konstantin „Kostya“ Abert und sein Team lassen einen Traum wahrwerden. Und bekommen zwischen Kairo und Kapstadt Afrika in der geballten Fülle zu spüren. Kaum hat die Reise in Ägypten begonnen, müssen sie schon umplanen: Kriegswirren im Sudan. Über Umwege erreichen sie das faszinierende Äthiopien. Es geht weiter nach Kenia, wo am Äquator natürlich ein Stopp gemacht wird. Gut, dass zeitgleich keine hungrigen Löwen im Schatten der nahegelegenen Akazien rasten ...

Abert und Co. erleben Dschungeltouren zu den Gorillas, aufregende Safaris in der Serengeti, besuchen die Gewürzinsel Sansibar, bestaunen die Victoria-Wasserfälle

in Sambia und durchqueren Namibia, eines der schönsten Länder des afrikanischen Kontinents. Mit drei Wochen Verspätung und mehr als 20.000 Kilometern in den Reifen erreichen die Abenteurer Kapstadt.

**Tobias Friedrich**  
**„Das blaue Wunder Ozean“**  
**Die Weltmeere erleben**  
**Mi 15.1.2025 19.30 Uhr, KFZ**

Auf seinen Expeditionen in die Tiefen der Weltmeere porträtiert Tobias Friedrich das marine Leben in seiner ganzen Fülle. Der vielfach preisgekrönte Unterwasserfotograf sucht die Herausforderung und geht für das perfekte Bild an die Grenzen des Machbaren. In seiner außergewöhnlichen Live-Reportage zeigt er spektakuläre Aufnahmen und nimmt mit auf eine faszinierende Reise in die geheimnisvolle Welt unter der Meeresoberfläche. Diese Show ist ein einziges Abenteuer: Aufnahmen von Orcas bei der Jagd in den Fjorden Norwegens, Riesenmantas in den Gewässern der Malediven, auf Tuchfühlung mit Buckelwalen und ihren Kälbern und mit hunderten Grau-



„Durch Afrika im Wohnmobil“ Foto: Konstantin Abert



„Mit 4 km/h nach Jerusalem“ Foto: Johannes Schwarz

# Ausstellungen

## • 17qm – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2  
Do 16–18, Sa 11–14 Uhr  
„Trust me“ – Fotografien von Claudia Grünig. (bis 7.12.)

## • BiP

Am Grün 16  
Mo–Mi 8.30–13 Uhr

„Farbe ins Leben“ – Ausdrucksmalerei aus dem Atelier Sabine Reuter-Lange. (bis 10.1.25)

## • Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse  
Tägl. 7–24 Uhr  
„Rätselhaftes Marburg“ – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg und des KNFM e.V. (bis März 2025)

## • Galerie Am Dom

Krämerstr. 1, 35578 Wetzlar  
Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr und nach Vereinbarung  
Landschaften und Blumenstillleben von Klaus Fußmann. (bis 23.11.)

## • Galerie für Menschen auf der Straße

Gisselberger Straße 35  
Nach Vereinb.: jens.schneider@ekkw.de  
„Marburg in Bewegung“ – Fotografien von Georg Kronenberg. (bis 28.2.25)

## • Galerie Haspelstraße 1

Haspelstraße 1  
Di–Fr 15–18 sowie Sa 13–15 Uhr  
Waltraud Mechsner-Spangenberg: „Neues aus dem Atelier“. (bis 6.12.)

## • Galerie JPG

Weidenhäuser Str. 47–49  
Jeden 1. Sa. im Monat 11–15 Uhr sowie auf telefonische Anfrage (0176-61731093).  
„Siedlungsstücke“ – Arbeiten des „Duos Rath/JPG“. (bis Januar 2025)

## • Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2, 35102 Lohra  
Mo–Do 8.30–12, Di 14–17, Do 15–18 Uhr, Fr nach Terminvereinbarung  
Reisefotografie von Lutz Müller (21.11. bis 11.3.25). Vernissage: 21.11., 18 Uhr.

## • Gießerei Blöcher

Zur Wolfskaute 1, 35216 Biedenkopf  
Geöffnet nach tel. Vereinbarung: 0172/1365286 oder 06461/95510  
„Any Colour You Like“ – Objektbilder von Volker Schönhals. (bis 23.12.)

## • Heimatmuseum Garbenheim

Untergasse 3, 35583 Wetzlar-Garbenheim  
jeden 1. So im Monat 15–17 Uhr  
„Werther und Wahlheim“ – Werther-Ausstellung zu Garbenheim und der Natur. (bis 31.8.25)

## • Herder-Institut

Gisonenweg 5–7  
Mo–Do 8–16, Fr 8–15 Uhr  
„Die polnisch-russische Grenze in Ostpreußen“ – Eine Ausstellung von Dawid Smolorz mit Fotografien von Thomas Voßbeck. (bis 28.2.25)

## • Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15  
Mo–Fr 9–17.30 Uhr  
„Die Lahn als Schifffahrtsweg“ – Wanderausstellung des Hessischen Wirtschaftsarchivs. (bis 31.1.25)

## • Kameramuseum Marburg

Am Grün 44  
So 14–18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de  
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

## • Kultur- & Freizeitzentrum KFZ

Foyer, Biegenstraße 13  
Di–Fr 10–14 Uhr und während der Veranstaltungen

„De-Colonize-it! – Soziale Arbeit auf den Spuren des (Post-)Kolonialismus“ – Ein studentisches Projekt im Studiengang „Soziale Arbeit“ 2023–2024 der Hochschule Rhein-Main. (bis 17.12.)

## • Kulturhaus Wetzlar (Stadtgalerie)

Bahnhofstraße 6, 35578 Wetzlar  
Di/Mi/Fr 12–18, Do 10–18, Sa/So 10–15 Uhr  
Christian Sämman – Eine Retrospektive. Vernissage: 15.11., 18 Uhr.

## • KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg  
Tägl. rund um die Uhr  
„Ehemaliges Wohnheim Am Richtsberg 88“ – Fotografien von Pia Tana Gättinger, Björn Drott und Horst Wagenknecht. (bis April 2025)

## • Kunstmobil am Richtsberg

BSF-Gelände, Damaschkeweg 96,  
Mo–Fr 10–16 Uhr  
Ilknur Elmas: „Tanz der Farben“ – Arbeiten in Ebru, der „Kunst des Malens auf Wasser“. (bis 22.11.)

## • Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11  
Mo, Mi–So 11–17 Uhr  
„Sehen. Vergleichen. Lernen. Die Graphische Sammlung des Kunstmuseums in Marburg“. (bis 2.2.25)

## • Kunstvitruin am Rudolphsplatz

Rudolphsplatz-Passage  
Tägl. rund um die Uhr  
Gina Bolle: „Gardinenstück“.

## • Landgrafenschloss Marburg

Kleiner Rittersaal  
Di–So 10–18 Uhr  
„Trionfo“ – Rauminstallation von Martin Schmidl.

## • Landratsamt Marburg

Foyer, Im Lichtenholz 60  
Mo–Do 8–16, Fr 8–14 Uhr  
„Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ – Wanderausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung. (bis 13.12.)  
Eröffnung: 15.11., 19 Uhr (Anmeldung: kultur@marburg-biedenkopf.de)

## • Leica Galerie Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar  
Mo–So 10–18  
„70 Jahre Leica M“ – ikonische Bilder und historische Leica-M-Modelle.

## • Lottehof Wetzlar

Lottestraße 8–10, 35578 Wetzlar  
Di–So 10–17 Uhr, 1.11.–31.3 11–16 Uhr  
„Werther.Welten“ – 250 Jahre internationale Wirkung von Goethes Roman „Die Leiden des jungen Werther“. (bis 26.1.25)

## • Marburger Haus der Romantik

Markt 16  
Di–Fr 14–17, Sa/So 11–13 & 14–17 Uhr  
„Familiengeschichten aus romantischen und anderen Zeiten – Cartoons, Gedichte und Geschichten von Sabine Euler“. (bis 26.1.25)

## • Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5  
Di–So 11–17, Mi 11–20 Uhr  
„Pas tan de dem deux“ – Gruppenausstellung von 12 Künstler\*innen. (bis 4.12.)

## • Mineralogisches Museum

Waldecker Saal im Landgrafenschloss  
Zu den Öffnungszeiten des Schlosses.  
„Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss“. (bis Juli 2026)

## • Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14–22  
Mo–Fr 9–19 Uhr und Sa 9–18 Uhr  
„Gesichter“ – Arbeiten von Mitgliedern der FotoCommunity Marburg.

## • Rotkehichen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,  
Mi–Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr  
„Experiment: Landschaft“ – Arbeiten von Marius Rosinski. (bis 31.1.25)

## • Sammlung Pohl

Zu den Sandbeeten 12a–14  
Dialogische Führungen nach Anmeldung: info@sammlung-pohl.de  
„Stopover“ – eine Werkauswahl mit Malerei, Skulpturen, Fotografien, Installationen u.v.m. (bis 31.3.25)

## • Stadtwerke Marburg

Am Krekel 55  
Mo–Do 8–16.30, Fr 8–15.30 Uhr

„Ausbildung SWMR 2024“ – Fotos von Georg Kronenberg und dem Stadtwerke Marburg Instagram-Team.

## • TTZ – Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3  
Mo–Fr 8–16 Uhr  
„Naturraum Region Marburg“ – Arbeiten aus dem Fotowettbewerb der Stadtwerke Marburg.

## • TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2  
Mo/Mi–Sa. 13–19, So + feiertags 11–19 Uhr  
„IMAGES of my soul“ – Arbeiten von Ursula Haase. (bis 11.12.)

## • Universitätskirche Marburg

Reitgasse 2  
Täglich 9–19 Uhr  
„Gedenken“ – großformatige Frottagen zum Gedenken an die Opfer der Hamas-Überfälle vom 7. Oktober 2023. (bis 20.11.)

## • Universitätsklinikum, Standort Gießen

Klinikstraße 33, 35392 Gießen  
Ebene 0, Kapellengang: „light, light“ – Arbeiten von Katja Eminusk. (bis März 2025)

Eingangshalle Ebene -1: „Kopf an Kopf“ – Arbeiten von Katharina Arendt, Christine Jantzen, Manfred Kempe, Lu Kimpel, Iris Kramer, Lies Kruschwitz, Dieter Schneider und Gerda Waha. (bis 17.1.25)

## • Universitätsklinikum, Standort Marburg

Baldingerstraße (Lahnberge)  
Eingangshalle Ebene -1: „Kopf an Kopf“ – Arbeiten von Katharina Arendt, Christine Jantzen, Manfred Kempe, Lu Kimpel, Iris Kramer, Lies Kruschwitz, Dieter Schneider und Gerda Waha. (bis 17.1.25)

## • vhs Marburg

Deutschausstraße 38  
Zu den Öffnungszeiten der vhs  
„La pista“ – Fotografien von Caterina Binetti und Max Julian Rauff. (bis 28.11.)

## • VielIRAUM

Augustinerstraße 4  
Mo/Do 10–18, Mi–Fr 10.30–16, Sa 10–18 Uhr  
„Schönheit im Alltäglichen“ – Malerei von Eshan Sharif Far.

## • VielIRAUM

Barfüßerstraße 26  
Mo/Do 13–18, Fr „FLINTA\* only“ ab 16 Uhr, Sa 10–18 Uhr  
Der VielIRAUM wird zum „Kraftladen“, einem lebendigen Ort des kreativen Austauschs und Empowerments. (bis 30.11.)



„Trust me“  
17qm



„Gesichter“  
Kaufhaus Ahrens (Restaurant)



Uhlenbrock am Fr in der Waggonhalle. Foto: Winfried Schön



Elfmorgen am Sa im KFZ. Foto: Helge Tscharn

# Kultur

15.11. - 21.11. *to go*

## MUSIK

**Idiocracy Project**  
**Metal, Punk und Rock**  
**Support: Nachtaktiv**  
**Fr 15.11. 20 Uhr, Q**

Mal hart, mal etwas psychedelisch klingend in die gedankliche Zwiespältigkeit der inneren Abgründe. Genau da im musikalischen Genre des Metal bewegen sich die selbstkomponierten Songs des Idiocracy Project. Nachtaktiv besteht aus ehemaligen Studenten und Freunden des Musikurses des Abendgymnasiums Marburg und gründeten sich 2017. Neben Covern haben sie auch eigene Punk- und Rocksongs im Programm.

**JMO-Trio**  
**Klänge aus drei Kontinenten**  
**Fr 15.11. 20 Uhr,**  
**TurmCafé auf Spiegelslust**

Bassklarinette trifft Kora und Perkussion: Der Schweizer Musiker Jan Galega Brönnimann hat gemeinsam mit dem Senegalesen Moussa Cissokho und dem Israeli Omri Hason das Projekt JMO gegründet. Über ihre Musik arbeiten sie an einer gemeinsamen Sprache.

**Uhlenbrock**  
**„Short Stories“**  
**Songwriter-Pop**  
**Fr 15.11. 20 Uhr, Waggonhalle**

Das Mutmachen gegen Stillstand, der Aufruf, sich auf das Leben einzulassen und auf das eigene Herz zu hören sind die tragenden Themen in Timo Uhlenbrocks Texten, eingebettet in eingängige Melodien, teils melancholisch und still, teils treibend und rockig. Mit „short stories“ präsentiert der

Singer- und Songwriter nun nach 20 Jahren das zweite Album unter seinem eigenen Namen. Zusammen mit den Musikern seiner Band „Uhlenbrock Project“ und vielen Gästen hat er seine ganz persönlichen musikalischen Visionen umgesetzt. Dabei reicht die musikalische Spanne von ganz klein (Gitarre, Klarinette, Gesang) bis hin zu ganz groß (Band, 6-stimmiger Chor und Kammerorchester).

**Elfmorgen**  
**Deutscher Rock**  
**Support: One Tape**  
**Sa 16.11. 20.30 Uhr, KFZ**

Seit über zwanzig Jahren bringt Elfmorgen die Events zum Beben: Pure Rockmusik - ehrlich, geradeaus und mit einer Menge Humor. Sie singen auf Deutsch, und das schon lange, bevor die perfekte Welle den silbernen Mond wie ein Monsun überkam.

One Tape verorten sich zwischen Hardrock und Punk, mit eigenen Worten: „Mal zartbesaitet, mal mit der Faust, flattert unser Sound

zwischen angepönten Gitarren und tanzbar-poppigen Indiemelodien. Vom Rumliegen in festen Schubladen haben wir noch nie viel gehalten.“

**Secret Tip**  
**Groovy - Funky - Danceable**  
**Sa 16.11. 21 Uhr, Q**

Secret Tip ist Geheimtipp in der Hessischen Blues- und Soul-Szene. Die 2011 gegründete sechsköpfige Club-Combo kombiniert anspruchsvolle Klassiker mit tanzbaren Ohrwürmern. Wer sich zum Konzert begibt, erlebt dort eine bunte Zeitreise, beginnend mit Stücken aus den Geburtsjahren des Funk, weiter mit bekannten Blues- und Soul-Classics hin zu gefälligen Dance-Hits.

**Aquabella**  
**„Heimatlose Lieder“**  
**Weltmusik a cappella**  
**So 17.11. 19 Uhr, Waggonhalle**

In ihrem aktuellen Programm lässt Aquabella, Deutschlands wohl renommiertestes weibliches Vokal-Ensemble, Lieder erklingen aus

Ländern, die nicht mehr existieren, in Sprachen, die fast vergessen sind. Oder sie erzählen von Menschen, die ohne Heimat sind. In „Heimatlose Lieder finden ein Zuhause“ sind Songs zu hören wie „Youkali“, das Kurt Weill im französischen Exil schrieb; „Si verash“ ein sephardisches Lied aus der Türkei oder das Abschiedslied einer ukrainischen Mutter. Die Sängerinnen singen aber auch Lieder, die sie direkt von ihren Reisen mitbringen wie „Nga iwi eh“, ein aktueller Song der Maori aus Neuseeland.

**Erregung öffentlicher Erregung**  
**„Speisekammer des Weltendes“**  
**Support: Murks**  
**Mi 20.11. 20.30 Uhr, KFZ**

Auf ihrem neuen Album „Speisekammer des Weltendes“ beleuchten Erregung Öffentlicher Erregung die menschliche Existenz im Postkapitalismus und fassen diese immer wieder in kulinarische Metaphern. Zwischen den Stücken taucht unter anderem die Frage auf: Wie gestalten sich Genuss



**Hessisches Landestheater**  
**„Der Lebkuchenmann“**

**von David Woods**  
**Familienstück ab 6 Jahren**  
**Premiere So 17.11. 15 Uhr, Erwin-Piscator-Haus**

Das Publikum darf sich darauf freuen, gemeinsam mit dem frisch gebackenen Lebkuchenmann, mit Salz, Pfeffer, dem Teebeutel und den anderen Bewohnern des magischen Küchenregals ein spannendes Abenteuer zu bestreiten. Denn der Kuckuck, der die Kuckucksuhr bewohnt und die wichtige Aufgabe hat, den Großen jeden Tag die Zeit anzusagen, hat plötzlich Halsweh und kann nicht wie gewöhnlich rufen. Es besteht die ernste Gefahr, dass er aussortiert und in den Mülleimer geworfen wird! Herr Kuckuck muss gerettet werden, und alle sind bereit, zu helfen. Doch zunächst gilt es, einige Hindernisse zu überwinden ...

„Der Lebkuchenmann“ aus dem Jahre 1976 gilt als eines der erfolgreichsten Musicals für Kinder. Mit dem Familienstück eröffnet das Hessische Landestheater einen zauberhaften Einblick in die Welt der magischen Küchenbewohner - und was diese erreichen können, wenn sie gemeinsam agieren und einander helfen.



Swing Ahead am Do in der Cavete. Foto: Swing Ahead



„Romeo M. + Julia C.“ am Di in der Waggonhalle. Foto: teAtrum7

und Freizeit im Angesicht der drohenden Apokalypse? Dieses Spannungsfeld spiegelt sich auch musikalisch wider; mit Stücken, die den Abriss feiern, und solchen, die den Zerfall beklagen.

**Swing Ahead  
Jazz Classics**

**Do 21.11. 20.30 Uhr, Cavete**

Swing Ahead präsentieren ein selektiertes Programm der besten Musik aus über 100 Jahren Jazzgeschichte, von klassischem Swing über groovigen Latin bis hin zum Cool Jazz. Das Klaviertrio kombiniert in typischer Jazz-Besetzung den vielseitigen Klang des Pianos (Charly Loritz) mit dem warmen Ton des Kontrabasses (Julien Briant) und einem entspannt swingendem Drumset (Vico Hinrichsen).

**Haller  
Indie-Pop-Rock**

**Do 21.11. 20.30 Uhr, KFZ**

Haller ist Indie. Haller ist Pop. Haller ist Zeitgeist und gleichzeitig zeitlos. Der gebürtige Aachener reflektiert präzise und einfühlsam die Fragen der Generation Y. Erscheinen die Themen noch so schwer und erdrückend, Haller schafft es, sie mit der nötigen Leichtigkeit zu präsentieren und inspiriert sich bei allem, was er mag. Irgendwo zwischen Bon Iver, Frank Ocean und Kummer hört man in seinen Songs raue Gitarrenriffs, flirrende Sample-Klangwelten oder treibende Hip-Hop-Beats – stets musikalisch versiert und vielseitig.

**BÜHNE**

**Luise Kinseher  
„Wände Streichen. Segel Setzen.“  
Kabarett**

**Fr 15.11. 20 Uhr, KFZ**

Die Möbel sind raus. Die Kinseher sitzt in ihrer leeren Wohnung und hat plötzlich unendlich viel Platz:

sie könnte ungehindert auf Socken den Gang hinunterrutschen, endlich ausladend zu Abba tanzen oder ein Bobby-Car-Rennen veranstalten, wenn da nicht dieses riesige Loch im Boden wäre: Los ging es mit einer kleinen Delle im Parkett, dann wurde es ein Riss, schließlich irgendwann das Loch. War das Loch schon immer da und es hat nur keiner bemerkt? Hätte man das Loch verhindern können, wenn man es früher erkannt hätte? Ist das jetzt nur ein vorübergehendes Loch oder der Anfang vom Ende? Was kommt nach dem Loch und wer ist eigentlich schuld? Luise Kinseher begibt sich auf aufregende und waghalsige Kabarett-Expedition. Die Erde ist vollständig erforscht, vermessen und durchnummeriert, doch wir haben etwas übersehen: Uns selbst.

**Musiktheater musica europa  
„Die Schneekönigin“  
Kinderoper nach H.C. Andersen  
Musik W.A. Mozart  
ab 5 Jahren  
Sa 16.11. und So 17.11. jeweils 15 Uhr,  
Waggonhalle**

Gerda folgt den Spuren ihres Freundes Kay, der von der Schneekönigin ins Reich der Kälte gebracht wird. Von zauberhafter Musik begleitet, schafft sie es, viele Abenteuer zu überstehen, und bis in den Palast der Schneekönigin vorzudringen, um ihn zu retten und seine Freundschaft zurückzugewinnen ...

Warum werden Menschen gefühllos? Wie verlieren sie ihre Menschlichkeit? Wie findet man zurück zu Freundschaft und Liebe? Die Kinderoper nach Motiven des Märchens von H.C. Andersen ist eine zeitlose Parabel über soziale Werte und das Streben nach Glück. Mozarts Musik, für Klavier bearbeitet, untermalt eine abenteuerliche Reise, bei der Kinder spielerisch und musikalisch einbezogen werden.

**„Romeo M. + Julia C.: Der schönste Alptraum von Verona“**

**Di 19.11 20 Uhr, Waggonhalle**

„Tybalts Erschlagung durch ihren mutmaßlichen Mörder Romeo M. ist noch frisch. Dennoch plant die Familie Capulet ein aufwändiges Hochzeits-Brimborium ihrer Tochter Juliet mit dem Grafen Paris. Offenbar hat man hier wenig Skrupel, innerhalb kürzester Zeit das Schwarz der Not und Trauer gegen das Weiß des Glücks auszutauschen. Man wird hier den Verdacht nicht los: Die Capulets verachten Tybalt, die allerdings für ihre soziopathischen und leicht sadistischen Neigungen bekannt war. Julia Capulets Schmerzgewitter zeuge, so Lady Capulet in einem Exklusivinterview mit Boal ‚von Dummheit nur‘. Juliet, so ihre Mutter, weine weniger um Tybalts Tod, als darum, dass ihr Schlächter lebt. Ein schlechter Romeo eben. Doch die Rache dafür kommt, jeder Bürger Veronas solle, was das betrifft, unbesorgt sein ...“ Informiert das teAtrum7 und empfiehlt für Weiteres den Gang ins Theater.

**UND SONST**

**„Die Familiensaga der Winterfrauen“  
Autorenlesung mit Astrid Ruppert,  
So 17.11. 11 Uhr,  
TurmCafé auf Spiegelslust**

Astrid Ruppert, selbst Tochter, Mutter und Großmutter, beschäftigte sich intensiv mit den Fragen, wie Erziehungsmuster und Erlebnisse von einer in die nächste Generation hineinwirken. Wie prä-

gend sind all die bewussten und unbewussten Botschaften, die von Müttern an Töchter weitergegeben werden? Anhand von vier Frauen aus vier Generationen führt sie in ihrer Trilogie durch die Geschichte des 20. Jahrhunderts. Emotional und aus einer ganz und gar weiblichen Perspektive erzählt sie von den Müttern und Töchtern der Familie Winter, die durch ein Geheimnis verbunden sind, das bis heute wirkt.

**„KI und Kunst: Booster oder Gefahr für die kreative Welt?“**

**Digital-Dialog  
Di 19.11. 19 Uhr, Landratsamt,  
Im Lichtenholz 60**

Welchen Einfluss hat KI, also Künstliche Intelligenz, auf die Welt der Kunst? Ist es ein Booster, also eine Gewinn bringende Unterstützung, oder eine Gefahr für die kreative Welt? Was bedeutete diese Entwicklung für die Künstler der Werke und was bedeutet diese Entwicklung generell? Wie geht man mit dem Spannungsfeld zwischen Technik und der Erzeugung eines „Augenblicks“ um? Welche Chancen und Herausforderungen gibt es, KI einzusetzen und was bedeutet dies letztendlich für die Kunst? Zu Gast sind Professor Peter Bell vom kunstgeschichtlichen Institut der Philipps-Universität sowie Heike Heuser, Thomas Kämpchen und Christian Schmetz von der Blauen Linse Marburg. Anmeldung bis Sonntag, 17.11. unter [www.marburg-biedenkopf.de/vhs-dialoge](http://www.marburg-biedenkopf.de/vhs-dialoge).

pe/MiA

**NOCH MEHR ? VERANSTALTUNGEN**

Telegram: [t.me/expressmarburg](https://t.me/expressmarburg)

[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)



**NEU: Gladiator II**  
ab 16 J., Do + Mo - Mi 17.00 + 20.00,  
Fr 15.45, 17.00, 20.00 + 22.30, Sa 14.15,  
17.00, 20.00 + 22.25 So 15.45, 17.00 +  
20.00 OV: Do 19.45, So 11.45 + 19.45

**NEU: Weihnachten in der Schustergasse**  
ab 6 J., Fr 15.00, Sa + So 12.30

**Niko - Reise zu den Polarlichtern**  
ab 0 J., Do + Mo - Mi 17.00, Fr + Sa 14.45,  
So 11.30, 14.45 + 17.15

**Alter weißer Mann**  
ab 6 J., tägl. 17.30 + 19.45

**Anora**  
ab 16 J., Do 20.15, Fr + Di 19.30  
OV: So 20.15, Mi 19.30

**Terrifier 3**  
ab 18 J., Do + Mo - Mi 20.30, Fr 20.30  
+ 22.45, Sa 20.15 + 23.00

**Venom: The Last Dance**  
ab 12 J., 2D: Do + Mo - Mi 17.15 + 20.30,  
Fr 14.30, 17.15 + 20.30, Sa 17.15, 20.30  
+ 23.10 So 14.45, 17.15 + 20.30

**Woodwalkers**  
ab 6 J., Do + Mo - Mi 17.45, Fr - So 15.00  
+ 17.45

**Hagen - Im Tal der Nibelungen**  
ab 12 J., Fr, So, Di + Mi 20.15

**Smile 2 - Siehst Du es auch?**  
ab 18 J., Do - Di 20.15, Sa 23.00

**Alles für die Katz - Neun Leben sind nicht genug**  
ab 0 J., Fr + So 15.15, Sa 13.00

**Der wilde Roboter**  
ab 6 J., 2D: Do + Fr 17.00, Sa 14.45,  
So 15.00, Di + Mi 17.15

**Die Schule der magischen Tiere 3**  
ab 0 J., Do, Di + Mi 17.30, Fr 14.30 + 17.30,  
Sa 14.30 + 17.15, So 11.30, 14.30 + 17.30

**Ich - Einfach Unverbesserlich 4**  
ab 6 J., So 13.00

**Alles steht Kopf 2**  
ab 0 J., So 11.45

### SPECIALS

**Sneak des guten Geschmacks**  
ab 16 J., Fr 23.15

**Herr der Ringe Ext. Trilogie**  
ab 16 J., Sa 12.00 OV: Sa 12.00

**Kiss Me Kate: The Musical**  
OmU: So 11.00

**Lustiges Pettersson und Findus**  
Mitmachkino ab 0 J., So 11.15

**Rubble & Crew: Das große Kinoabenteuer**  
ab 0 J., Sa 13.15, So 13.30

**Sneak Preview**  
Di 22.30 OV: Di 22.30



**NEU: Neuigkeiten aus Lappland**  
ab 12 J., Do - Sa, Mo + Di 20.00  
Finnische OmU: So 20.00

**NEU: Frohes Fest - Weihnachten retten wir die Welt**  
ab 0 J., Do 17.30, Fr, Sa, Mo + Di 17.45

**NEU: No Other Land**  
ab 16 J., OmU: Do 19.45, Fr - Di 20.30

**NEU: Die Witwe Clicquot**  
ab 12 J., Fr + Mo 17.30, Sa 15.30, Di 17.15,  
Mi 17.45

**Marianengraben**  
ab 12 J., Do, Fr + Mi 17.15, Sa, So + Di 17.30

**Weisheit des Glücks**  
OmU: So 15.15

**Riefenstahl**  
ab 12 J., Fr, Sa + Mo 17.45

**The Room Next Door**  
Do + Mi 17.30

**In Liebe, Eure Hilde**  
ab 12 J., Do 17.00, Sa 14.30, Mi 19.30

**Der Buchspazierer**  
ab 6 J., Do, Fr+Mo - Di 20.15, Sa 15.00  
+ 20.15, So 17.15

**Münter & Kadinsky**  
ab 12 J., Sa 17.15

**Die Fotografin**  
ab 12 J., Fr + Sa 19.45

**The Apprentice - The Donald Trump Story**  
CineArt - Die Filmkunstreihe  
ab 12 J., OmU: Do 19.45

**The Substance**  
ab 16 J., OmU: So 19.45

**Treasure - Familie ist ein fremdes Land**  
Kino und Kirche ab 12 J., So 16.00

### SPECIALS

**Cranko**  
ab 12 J., So 14.45

**Tandem - In welcher Sprache träumst du?**  
ab 12 J., franz. OmU: So 17.45

**Emilia Perez**  
OP-Vorpremiere ab 12 J., So 19.30

**Bleib am Ball - egal was kommt!**  
Filmhits für KinoKids ab 6 J., Sa 15.15,  
So 15.00

**Green Border**  
Marburger Demokratie Kino ab 12 J.,  
Mo 19.00

**Birnenkuchen mit Lavendel**  
ab 0 J., Di 16.30

**Alexis Sorbas**  
ab 16 J., Mi 20.00

### CINÉFETE 2024

Französische OmU:  
**Es sind die kleinen Dinge** - Di 18.30  
**Sage - Homme** - Di 19.30

**Zodi et Tehu, frères du désert** - Mi 16.30

**Divertimento - Ein Orchester für alle** - Mi 19.00

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über [www.cineplex.de/marburg](http://www.cineplex.de/marburg)  
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Ulrich Seidl Filmproduktion

# Melancholie

„Des Teufels Bad“ von Veronika Franz & Severin Fiala

**O**berösterreich, Mitte des 18. Jahrhunderts: Ein Karpfenteich reflektiert das Grau des Himmels. Ein tiefer, dunkler Wald schluckt das Sonnenlicht. Auf einem Hügel wird eine Fingerichte zur Schau gestellt. Als Exempel. Als Warnung. Ein Omen? Die tiefreligiöse und hochsensible Agnes betrachtet die tote Frau mit Mitleid. Auch mit Sehnsucht, denn sie fühlt sich fremd in der gefühlkalten Welt ihres Mannes Wolf, in die sie gerade eingehiratet hat. Immer mehr zieht sich Agnes zurück, immer erdrückender wird ihre Melancholie. Eine Gewalttat scheint ihr bald der einzige Ausweg ...

Die gefeierten Genre-Spezialisten Veronika Franz und Severin Fiala („Ich seh ich seh“) präsentieren mit „Des Teufels Bad“ ein wuchtiges Werk über ein bisher unbeleuchtetes Kapitel europäischer Geschichte und zeichnen darüber hinaus ein universelles Bild vom gesellschaftlichen Umgang mit Außenseitern und Tabus.

„Unter einem Historienfilm stellt man sich häufig einen Kostümfilm vor, über die Reichen und Schönen. Aber unserer ist definitiv nicht ‚Napoleon‘ on Ridley Scott, sondern ein Film über bäuerliches Leben, Depression, Einsamkeit“, erläutert Severin Fiala. „Wir wollten dabei das historische Phänomen, das dem Film zugrunde liegt, nicht von außen betrachten, wie in einem Lehrfilm. Wir wollten der Melancholie der Agnes vielmehr schrittweise nahe kommen, ihren

Ängsten und ihren Sorgen, um es für den Zuschauer erlebbar zu machen.“ Seine Regie-Kollegin Veronika Franz ergänzt: „Agnes funktioniert nicht in ihrer Welt. Und die unterscheidet sich gar nicht so sehr von unserer heutigen, wenn man den Leistungsanspruch betrachtet. Menschen mussten arbeiten, ihren Pflichten nachkommen. Wenn sie dem nicht gewachsen waren oder anders tickten, rief das großes Unglück hervor und das ist, denke ich, ein sehr zeitgemäßes Thema. Das Nicht-Funktionieren ist auch heute noch ein riesiges Tabu. Das ist eine der zentralen Fragen, finde ich: Können wir einander nicht einfach Schwächen, Fehler und Versagen zugestehen und uns trotzdem lieben?“

Auf der Berlinale wurde Kameramann Martin Gschlacht mit dem Silbernen Bären für eine herausragende künstlerische Leistung ausgezeichnet: Seine archaischen Bilder prägen diese filmische Ausnahmeerscheinung ebenso wie die herausragende schauspielerische Leistung von Anja Plaschg, die als Soap&Skin zudem die Filmmusik komponierte. „Des Teufels Bad“ wurde mit acht österreichischen Filmpreisen (u.a. Bester Film) ausgezeichnet und geht für Österreich ins Oscar-Rennen.

pe/Mia



Läuft im Capitol

**E**in cineastisches Porträt der Gedankenwelt des Dalai Lama für die heutige Zeit. In einem seiner letzten Auftritte auf der großen Leinwand wendet sich der Botschafter des Mitgefühls direkt an die Zuschauerschaft und nimmt sie mit auf eine Reise zur Quelle des Glücks. Nach einem langen und bewegten Leben im Spannungsfeld zwischen jahrtausendealten tibetisch-buddhistischen Traditionen, der westlichen Welt und der globalisierten Gesellschaft, betrachtet der Dalai Lama die heutige, moderne Welt, die mit ihren technischen und gesellschaftlichen Errungenschaften am Rande eines drohenden Klimakollaps steht und um die Beendigung von Gewalt und Krieg ringt. Der Film, der in schweizerisch-amerikanischer Zusammenarbeit von Barbara Miller, Philip Delaquis, Manuel Bauer mit Oren Moverman und Richard Gere entstand, zeigt den Dalai Lama so menschlich, nahe und persönlich wie man ihn noch nie gesehen hat. Auch formal gehen die Filmemacher neue Wege und verweben die Reflexionen des Dalai Lama mit bewegenden Aufnahmen unseres Planeten und einzigartigen Archivaufnahmen zu einem hochaktuellen Porträt seines Denkens und seines Wissens.

„Weisheit des Glücks“ ist ein Film und zugleich ein Vermächtnis. Das eines Menschen, der in eine Bauernfamilie im Norden Tibets geboren und als Kind auserwählt wurde, eine große Bürde zu tragen



Foto: Manuel Bauer

## Vermächtnis

„Weisheit des Glücks“ von B. Miller, P. Delaquis und M. Bauer

und in seinem langen Leben unermüdlich eine stille, gewaltfreie Revolution zu verkünden. Eine Revolution die bis heute Menschen aller Glaubensrichtungen und Überzeugungen dazu herausfordert, Politik, Globalisierung, die Klimakrise und die Natur aller menschlichen Beziehungen in einem umfassenden Licht zu sehen. „Weisheit des Glücks“ zeigt seltene Aufnahmen der brutalen Invasion Tibets durch die chinesische Volksarmee in den Fünfziger Jahren. Sie führten zum Entschluss des Dalai Lama, aus Angst um sein eigenes Leben und das von Tausenden von Tibetern und Tibeterninnen, die ihn zu beschützen versuchten, aus Tibets Hauptstadt Lhasa zu fliehen

und bis heute in der indischen Bergstadt Dharamsala im Exil zu leben, zusammen mit inzwischen mehr als 150.000 tibetischen Geflüchteten. Der Film begleitet den Alltag des Dalai Lama in seinem Haus auf einem Bergkamm, wo er Gäste empfängt und rastlos für die Sache Tibets und den Frieden in der Welt arbeitet.

Es ist zugleich ein Film über den Zustand unseres Planeten. Geleitet durch die Worte des Dalai Lama zeigt er in elegischen Bildern eine von uns Menschen so stark geprägte Welt in ihrer Schönheit und Bedrohung. Der Dalai Lama legt im Film Möglichkeiten dar, wie jeder für sich in kleinen Schritten ein Bewusstsein entwickeln kann,

das nicht abhängig ist von Zeitgeist und politischen Strömungen, sondern seine ungeheure Kraft entfaltet durch das, was für den Dalai Lama die allerwichtigste Empfindung ist: ein tiefes Mitgefühl für alles, was ist.

„Weisheit des Glücks‘ ist ein außergewöhnlicher Film, von dem wir hoffen, dass er unser Denken und Fühlen gegenüber uns selbst und all jenen, mit denen wir diesen wundervollen Planeten teilen, tiefgreifend verändern wird“, formuliert Richard Gere. pe/MiA



Läuft im Capitol

## Verschneit

„Weihnachten in der Schustergasse“ von Mikal Hoval

**K**urz vor Weihnachten trifft die zehnjährige Stine in einem kleinen, verschneiten Dorf ein. Auf der Suche nach einem warmen Platz zum Schlafen landet sie im Haus des Schuhmachers Andersens in der Schustergasse. Es dauert allerdings nicht lange, bis der mürrische Alte, der sein ruhiges Leben in Zurückgezogenheit schätzt, den ungebetenen Gast entdeckt. Mit ihrer aufgeschlossenen, frechen Art weiß Stine jedoch nicht nur den Schuster, sondern auch die anderen Dorfbewohner schnell für sich zu begeistern. Aber was macht das fremde Mädchen so kurz vor dem Weihnachtsfest eigentlich ganz allein hier? Regisseur Mikal Hoval knüpft mit seinem märchenhaften, mit viel

Fantasie und Liebe zum Detail ausgestatteten „Weihnachten in der Schustergasse“ an die lange Tradition skandinavischer Weihnachtsunterhaltung für die ganze Familie an. In der Hauptrolle des verschneiten Abenteurers, das in Norwegen bereits zum Kassenschlager wurde, überzeugt Newcomerin Kaya

Ekerholt McCurley an der Seite prominenter Schauspielkollegen wie Kåre Conradi („Lillyhammer“). „Unser Ziel war es, einen Film über Gemeinsamkeit und Nächstenliebe zu machen, der das Publikum zusammenbringen kann. Ein Film, der den Menschen in der Weihnachtshektik die dringend benötigte Erleichterung verschafft“, sagt der Regisseur. „Die Geschichte dreht sich um Stines erstes Treffen mit Schuhmacher Andersens und wie sie die Weihnachtsfreude in ihm weckt. Eine

klassische Dickens'sche Weihnachtsgeschichte darüber, wie man das Gute in Menschen zum Vorschein bringt“, so Mikal Hoval. „Die Geschichte ist universell und klassisch, so dass sich ein großes Publikum mit ihr identifizieren kann. Sie ist lustig, herzlich, berührend und spannend, wobei verschiedene Teile der Geschichte unterschiedliche Zielgruppen ansprechen. Einige Teile machen den Kleinen Spaß; andere machen den Erwachsenen mehr Spaß. Besonders wichtig ist uns, dass wir die Kinder als Helden präsentieren: Die Hauptfigur Stine ist energiegelich und flink, trägt aber gleichzeitig ein großes Geheimnis in sich. Die Geschichte hat sowohl Tiefe als auch Wärme - etwas, das auch Erwachsene anspricht.“ pe/MiA



Foto: Nordisk Film



Läuft im Capitol



**Timo Uhlenbrock: „Short stories“**  
Singer-Songwriter-Rock (Foto: Winfried Schön)  
Fr 20.00 Uhr, Waggonhalle



**Die Nachtwächertour**  
Stadtführung (Foto: Henrik Isenberg)  
Fr 20.00 Uhr, Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

**FREITAG**  
**15. NOVEMBER**

**KONZERTE**

**MARBURG**

**FREIQUENZ IS BACK!**  
Deep grooves, electric vibes.  
⊗20.00 Café Trauma, Afföllerrwiesen 3a

**PUNK ROCK NIGHT**  
⊗20.00 Café Trauma, Afföllerrwiesen 3a

**Geistliches Konzert**  
Mit den Chören „Klangforum Marburg“ und „Sansibel“.  
⊗20.00 Kirche St. Peter und Paul, Biegenstr. 18

**Idiocracy Project**  
Handgemachte Musik.  
⊗20.00 Q, Pilgrimstein 26-28

**JMO-Trio**  
Klänge aus 3 Kontinenten.  
⊗20.00 TurmCafé, Kaiser-Wilhelm-Turm, Hermann-Bauer-Weg

**Timo Uhlenbrock:**  
„Short stories“  
Singer-Songwriter-Rock.  
⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**BÜHNE**

**MARBURG**

**Luise Kinseher:** „Wände streichen. Segel setzen“  
Kabarett.  
⊗20.00 KFZ, Biegenstr. 13

**WETZLAR**

**Musiktheater Prima Klima**  
⊗16.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

**LESUNGEN**

**CÖLBE**

**Tina Heinzerling:** „Frankies Board. A Post Covid Story“  
Für Kinder ab 8 Jahre  
⊗15.30-16.00 Cafe Salamanca, Lahnstraße 8

**MARBURG**

**Sarah Brendel:** „Das kleinste ist nicht zu klein“  
Konzert-Lesung.  
⊗19.30 Ev. Stadtmission Marburg, Wilhelmstr. 15

**WETZLAR**

**„Zebras im Schnee“**  
Lesung mit Florian Wacker.  
⊗19.00 Ernst-Leitz-Museum, Am Leitz-Park

**VERNISSAGEN**

**WETZLAR**

**Christian Sämann - Eine Retrospektive**  
⊗18.00 Stadtgalerie, Bahnhofstr. 6

**PARTIES/DISCO**

**MARBURG**

**80s & 90s Party**  
Mit DJ Rudi.  
⊗21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

**FÜHRUNGEN**

**MARBURG**

**Die Altstadt mit Schlossbrunnen**

Tickets: [www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de) oder in der Tourist-Information.  
⊗17.00-18.30 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

**Die Nachtwächertour**

Tickets: [www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de).  
⊗20.00-21.00 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

**SONSTIGES**

**KIRCHHAIN**

**Sortierter Kinder-Winterkleidungs- und vorweihnachtlicher Spielzeugbasar**  
⊗16.00-19.00 Bürgerhaus, Kleinseelheim, Sportplatz 7

**MARBURG**

**Marburger Griechische Botschaft, Tag 15 von 21**  
„Zweites Frühstück“, Aktionen & Performances.  
⊗10.00 VielRAUM, Reitgasse 13-15

**Beratungsstelle Lara + Luke**

Eröffnung.  
⊗10.30-13.30 Welcome Hotel, Tagungszentrum, Pilgrimstein 29

**Aktionstag mit dem Kombi Bewegungsbus**  
[www.marburg.de/aktions-tage\\_opensunday2024](http://www.marburg.de/aktions-tage_opensunday2024)  
⊗15.00-17.00 Christa-Czempel Platz, Richtsberg

**Freitags-Workshop für Alle**

Thema: Wir bauen Pop-Ups mit Annegret Ritter.  
⊗16.00-18.00 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

**Im Gespräch bleiben trotz unterschiedlicher Meinung**

Anmeldung: [info@freiwilligenagentur-marburg.de](mailto:info@freiwilligenagentur-marburg.de).  
⊗16.00-19.00 Freiwilligenagentur MR, Am Grün 16

**DEIN TICKET-SHOP.** (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25  
[www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de)

**MARBURG**  
STADT & LAND

**SAMSTAG**  
**16. NOVEMBER**

**KONZERTE**

**BIEDENKOPF**

**WALLAU ROCK(t)**  
Metallica & Guns 'n' Roses Tribute Show.  
⊗19.00 Fritz-Henkel-Halle, Birkenweg 19

**MARBURG**

**Stunde der Orgel**  
Filmmusiken aus dem 20. Jahrhundert.  
⊗18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

**Elfmorgen**

Purer Deutsch-Rock. Support: One Tape.  
⊗20.00 KFZ, Biegenstr. 13

**Secret Tip**

Klassiker und tanzbare Ohrwürmer.  
⊗21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

**WETTER-OBERROSPHE**

**Uta Desch & Boris Daus**  
„Songs von kleinen und grossen Wundern“.  
⊗19.00 Hässliches Haus, Erlenscheid 2

[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)

**BÜHNE**

**GIESSEN**

**Unser Bestes Stück**  
Theater von Hugo Rendler.  
⊗20.00 Musenkeller Bonifatiuskirche, Liebigstr. 28

**MARBURG**

**Die Schneekönigin**  
Musiktheater musica europa.  
⊗15.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**SPORT**

**MARBURG**

**Lahnwiesen Parkrun**  
Infos: [parkrun.com.de/lahnwiesen](http://parkrun.com.de/lahnwiesen).  
⊗09.00 Lahnwiesen

**WALDTAL**

**Offenes Bewegungsangebot: Bewegungsbus**  
[www.marburg.de/aktions-tage\\_opensunday2024](http://www.marburg.de/aktions-tage_opensunday2024)  
⊗14.00-16.00 Bolzplatz am Fuchspass

**WANDERUNGEN**

**MARBURG**

**Vollmondsparzierung**  
Ein gemütlicher Spaziergang hoch auf der Rückseite des Schlossberges wird zum Märchenweg mit internationalen Geschichten rund um den Mond.  
⊗18.30 Elisabethkirche

**FOODSHARING**  
in Marburg



**Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg**

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

- ⊗Mo-So 09.00-18.00 Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
- ⊗Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00 Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
- ⊗Mo-So 09.00-18.00 Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Strasse
- ⊗Rund um die Uhr (Kühlschrank und Regal), Fairteiler Wehrda, An der Martinskirche 1

**TV-Tagestipp am Freitag**



**Pro 7 - 20.15 Batman Begins**

Bruce Wayne hat als Kind gesehen, wie seine Eltern ermordet wurden. Getrieben von den traumatischen Erinnerungen erlernt er sich in Asien Kampftechniken, die ihn fast allmächtig machen. Bei seiner Rückkehr nach Gotham City plant er, sich stets für die Schwachen einzusetzen und gegen das Böse zu kämpfen.



**Die Schneekönigin** (Foto: Veranstalter)  
Musiktheater musica europa  
Sa 15.00 Uhr & So 11.00+15.00 Uhr, Waggonhalle



**Der Lebkuchenmann** (Foto: HLTM)  
Familienstück von David Wood  
Premiere: So. 15.00 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

### PARTIES/DISCO

#### MARBURG

##### Ü30 Party

⊗21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

##### KingKongKicks

Die Indie-Pop-Party.  
⊗23.00 KFZ, Biegenstr. 13

### FESTE/MESSEN

#### MARBURG

##### Martinsbasar

Herbstbasar.  
⊗13.00 Bettina-von-Arnim-Schule, Rudolf-Breitscheid-Str. 22

### FÜHRUNGEN

#### MARBURG

##### Tag der offenen Tür

Schulführung, Infostände u.v.m.

⊗11.00-15.00 Schule für Logopädie, Baldingerstraße

##### Altstadtführung

Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.  
⊗11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

##### Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss

Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.  
⊗15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

### SONSTIGES

#### LOHRA

##### Workshop: Poetry Slam

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „flora 3048“.  
⊗14.00-16.00 Bürgerhaus, Jahnstr. 10

#### MARBURG

##### Meditation am Morgen

⊗08.15-09.15 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

##### Marburger Griechische Botschaft, Tag 16 von 21

„Zweites Frühstück“, Aktionen & Performances.  
⊗10.00 VielRAUM, Reitgasse 13-15

##### Schere, Stein, Papier

Weihnachtsdeko basteln.  
⊗10.00-12.00 Kerner, Lutherischer Kirchhof

##### Aktionstag mit dem Kombine Bewegungsbus

www.marburg.de/aktions-tage\_opensunday2024  
⊗11.00-13.00 Christa-Czempiel Platz, Richtsberg

##### Familien-Medientag

Wie können Kinder einen reflektierten Umgang mit digitalen Medien lernen?

⊗14.00-19.00 Haus der Jugend, Frankfurter Str. 21

##### L'Italia (in)canta!

Wochenendkurs für gesangsfreudige Italienischlernende. vhs-marburg.de/kurssuche/kurs/Y40904.  
⊗15.00-19.00 vhs Marburg, Deutschhausstr. 38

##### Planeten-Abend

Anmeldung service@kristall-web.de oder 0170-7714357.  
⊗18.00 Kristall- Die Magie des Schönen, Neustadt 19

### REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

#### GIESSEN

##### Lauftreff und Walking

⊗17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

@expressmarburg

## SONNTAG

17. NOVEMBER

### KONZERTE

#### MARBURG

##### Aquabella a cappella

Weltmusik auf Tour.  
⊗19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

### BÜHNE

#### GIESSEN

##### Ich, ich, ich!

Komische Oper von Raquel García-Tomás.  
⊗19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

#### MARBURG

##### Die Schneekönigin

Musiktheater musica europa.  
⊗11.00 + 15.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

##### Der Lebkuchenmann

Familienstück. Premiere.  
⊗15.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

### LESUNGEN

#### MARBURG

##### „Vorort im Schweigen“

Mit Andreas Hutt.  
⊗11.00 17QM, Steinweg 2

##### Die Familiensaga der Winterfrauen

Mit Astrid Ruppert.  
⊗11.00 TurmCafé, Kaiser-Wilhelm-Turm, Hermann-Bauer-Weg

Fleckenbühler Brasserie

# Die goldene Gans

die Fleckenbühler  
Perspektiven schaffen – drogenfrei leben

Reservierung

Vom 11.11. bis zum 26.12. gibt es wieder ofenfrischen Gänsebraten in der Fleckenbühler Brasserie oder zum Abholen bzw. Liefern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 12 bis 20 Uhr, Freitag und Samstag 12 bis 21 Uhr, Sonntag 12 bis 18 Uhr  
Adresse: Brasserie, Fleckenbühl 6, 35091 Cölbe

## TV-Tagestipp am Samstag



Tele 5 - 22.25 Red Hill

Polizist Shane lässt sich ins Kaff Red Hill im Outback versetzen. Just jetzt bricht Jimmy, der berüchtigt ste Mörder des Ortes, aus dem Gefängnis aus. Er kehrt nach Red Hill zurück, um Polizeichef Bill zur Strecke zu bringen. Und Shane kommt dahinter, dass Jimmys Rachegeleüste alles andere als unberechtigt sind.

## TV-Tagestipp am Sonntag



Tele 5 - 20.15 Das Philadelphia-Experiment

Die US-Marinesoldaten Jim und David finden sich plötzlich im Jahr 1984 wieder. Der Grund für ihre Zeitreise ist das streng geheime Philadelphia-Experiment, bei dem das Militär 1943 an elektromagnetischen Feldern forscht. Die verdrängten Matrosen stehen vor ungeahnten Herausforderungen.



**Woyzeck** (Foto: Jan Bosch)  
Klassiker von Georg Büchner  
Mi 19.30 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

⊗18.00 Kerner, Lutherischer Kirchhof  
**Chorprobe des Evangelischen Kirchenchores Cappel**  
www.kirchenchor-cappel.de.  
⊗18.15-19.45 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2

**Schule Theke**  
Offener Stammtisch für LGBT\*IQa+ und Freunde.  
⊗20.00 KFZ, Biegenstr. 13

**NIEDERWEIMAR**  
**Nähen & Gestalten für Kids**  
Anmeldung: www.annakristinniemann.de/anmeldung.  
⊗16.00-18.00 Anne Kristin Behr, Kiefernweg 24

**REGELMÄSSIG AM MONTAG**  
**MARBURG**  
**Beratungstelefon**  
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874  
⊗12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

**GIESSEN**  
**Lauffreund und Walking**  
⊗19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

## DIENSTAG 19. NOVEMBER

**KONZERTE**  
**MARBURG**  
**Klangschalen**  
Eine Klangreise in die innere Stille.  
⊗20.00 Kerner, Lutherischer Kirchhof  
**Bob Degen Quartett**  
Jubiläumstour zum 80. Geburtstag.  
⊗20.30 Cavete, Steinweg 12

## BÜHNE

**MARBURG**  
**Die Streithörnchen**  
Bilderbuchkino.  
⊗16.15 KFZ, Biegenstr. 13  
**139. Poetry Slam**  
Knalldichtung aus dem/ für das Publikum.  
⊗20.00 KFZ, Biegenstr. 13  
**Romeo M.+Julia C.: Der schönste Alptraum von Verona**  
Theater von teAtrum7.  
⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**Impro-Comedy-Show**  
Klassisches Improtheater.  
⊗20.00 Q, Pilgrimstein 26-28

## VORTRÄGE

**LICH**  
**Normalität plus Bomben**  
Ein ukrainischer Fotoreporter berichtet.  
⊗19.30 Kulturzentrum Bezalel Synagoge, Amtsgerichtsstr. 4

**MARBURG**  
**Russischer Imperialismus und die Ukraine - Geschichte und Gegenwart**  
Ref.: Franziska Davies, Osteuropa-Historikerin.  
⊗19.00 Historischer Rathaussaal, Markt 1

**KI und Kunst - Booster oder Gefahr für die kreative Welt?**  
Digital-Dialog.  
⊗19.00 Landratsamt, Im Lichtenholz 60

## FÜHRUNGEN

**MARBURG**  
**Marburg bei Wein & Brot**  
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.  
⊗16.45 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

## SONSTIGES

**MARBURG**  
**Marburger Griechische Botschaft, Tag 19 von 21**  
„Zweites Frühstück“, Aktionen & Performances.  
⊗09.00 VielRAUM, Reitgasse 13-15  
**Offenes Stillcafé: „Die Stillerei“**  
...mit Frühstück. Anmeldung: 0173/7170724, Christina Rau.  
⊗09.30-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3  
**„Drop in(klusiv)“**  
Offene, kostenfreie & internationale Eltern-Kind-Gruppe (für Kinder unter drei Jahren).  
⊗09.30-11.30 Ev. Familienbildungsstätte, Treffpunkt-raum, Universitätsstr. 59  
**Plauderbank**  
Auch auf Anfrage unter 06421/1750818.  
⊗17.00-18.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3  
**Tango Argentino**  
Praktika + Milonga für Anfänger u. Fortgeschrittene.

⊗20.00-23.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

## MITTWOCH 20. NOVEMBER

## KONZERTE

**MARBURG**  
**Erregung öffentlicher Erregung**  
Post-Punk. Support: Murks.  
⊗20.30 KFZ, Biegenstr. 13  
**WETZLAR**  
**Engelien, Granfelt, Blug**  
⊗20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

## BÜHNE

**MARBURG**  
**Woyzeck**  
⊗19.30 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15  
**Planetview: Im Wohnmobil durch Afrika.**  
Multivisions-Show.  
⊗19.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

## FÜHRUNGEN

**MARBURG**  
**Hexenverfolgung in Marburg**  
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.  
⊗16.00 Haus der Romantik, Markt 16

## SONSTIGES

**GIESSEN**  
**Workshop: „Töpfern kreativ!“**  
Anmeldungen über www.jbw-giessen.de.  
⊗16.00-18.00 Jokus, Ostanlage 25a  
**Workshop: „Handmade - Töpfern an der Scheibe für Einsteiger\*innen“**  
Anmeldungen über www.jbw-giessen.de.  
⊗18.00-20.00 Jokus, Ostanlage 25a  
**Meditation am Morgen**  
⊗08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33  
**Marburger Griechische Botschaft, Tag 20 von 21**  
„Zweites Frühstück“, Aktionen & Performances.  
⊗10.00 VielRAUM, Reitgasse 13-15

## DEIN TICKET-SHOP. MARBURG STADT & LAND

### WANDERUNGEN

**LICH**  
**Spaziergang zu den Stolpersteinen in der Licher Kernstadt**  
⊗11.00-13.00 Kino Traumstern, Gießener Str. 15

### SONSTIGES

**GIESSEN**  
**Gottesdienst im Uniklinikum**  
Kontakt: Evangelische. klinikseelsorge@verwaltung.med.uni-giessen.de  
⊗10.30 Online

### MARBURG

**Marburger Griechische Botschaft, Tag 17 von 21**  
„Zweites Frühstück“, Aktionen & Performances.  
⊗10.00 VielRAUM, Reitgasse 13-15

**Nihongo Shaberien!**  
Lockerer Treffen für Japanisch-Lernende.  
www.vhs-marburg.de/kursuche/kurs/Y41002  
⊗11.00-13.00 vhs Marburg, Deutschhausstr. 38

**Zweite Info- und Solidaritätsveranstaltung für die Menschen im Gaza-Streifen**  
Im Zentrum steht ein Interview mit drei Palästinensischen Frauen aus drei Generationen.  
⊗13.00 Historischer Rathaussaal, Markt 1

**Trommelworkshop**  
Für Anfänger\*innen.

⊗15.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a  
**Familiencafé für Jung & Alt**  
Mit Kinderraum und Außenspielgeräten.  
⊗15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

**Alles kreativ!**  
Malen am Sonntag. Einstieg jederzeit. Anmeldung: mail@alles-kreativ.de, www.alles-kreativ.de.  
⊗16.00-18.00 Elisabeth Therapeutikum, Friedrich Naumannstraße 9

**Raum für Risse. Kirchenraum im Kerzenlicht**  
Ein Raum zum Dasein, zum Betrachten und für Segen.  
⊗17.00-20.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 1

## MONTAG 18. NOVEMBER

### VORTRÄGE

**LICH**  
**Der Nahost-Konflikt: Eine Geschichte aus Jahrtausenden**  
Ref.: Dr. Simon Bellmann.  
⊗19.30 Gemeindehaus ev. Marienstiftskirche

**MARBURG**  
**20. Marburger Wirtschaftstag**

Prof. Dr. Michael Grömling im Gespräch mit den Unternehmern Jonathan Pracht und Fabian Rhiel.  
⊗19.00 Cineplex, Biegenstraße 1a

### PARTIES/DISCO

**MARBURG**  
**Tanzend in die Woche**  
Alle sind willkommen.  
⊗19.00-23.00 Rotkehlchen, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

### SONSTIGES

**MARBURG**  
**Marburger Griechische Botschaft, Tag 18 von 21**  
„Zweites Frühstück“, Aktionen & Performances.  
⊗10.00 VielRAUM, Reitgasse 13-15  
**Sprechstunde des Seniorenbeirats**  
⊗14.30-16.00 Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt (BiP), Am Grün 16

**Unterstützung für alleinerziehende Eltern**  
Austausch u. Infos. Anmeldung: fbs@fbs-marburg.de.  
⊗16.30-18.30 FBS, Barfußertor 34

**Hausversammlung**  
Für Menschen, die Interesse haben, Initiativen kennenzulernen und mehr über ihr Engagement zu erfahren.

## TV-Tagestipp am Montag



Kabel Eins - 22.35 Resident Evil: Extinction

Fast die ganze Menschheit ist zu Untoten mutiert, die Erde ein ödes Schlachtfeld. Alice und einige Überlebende wollen sich in den nördlichsten US-Bundesstaat durchschlagen. Auf dem Weg dorthin laufen ihnen Wissenschaftler des Unternehmens über den Weg, das den schlimmsten Erreger in die Welt gesetzt hat.

## TV-Tagestipp am Dienstag



Tele 5 - 22.00 Friday Night

Als eines Tages der smarte Jerry in der Stadt auftaucht, ist das bislang so traumhafte Leben von Charlie nicht mehr das gleiche. Immer mehr Leute sind plötzlich nicht mehr aufzufinden, auch Charlies Kumpel Ed gehört dazu. Dann findet Charlie heraus, dass Jerry ein Blut saugendes Monster ist.



**Haller** (Foto: Kim Hoss)  
Indie-Pop • Support: Cosima Kiby  
Do 20.30 Uhr, KFZ

**Meetingpoint**  
Elterncafé.

⊙10.00-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

**Alles kreativ!**

Künstlerisches Gestalten im Offenen Atelier. Bitte unbedingt anmelden: mail@alles-kreativ.de, www.alles-kreativ.de.

⊙18.30-20.00 Elisabeth Therapeutikum, Friedrich Naumannstraße 9

**Offenes Treffen von ARBEITERKIND.DE**

Infos rund ums Studium. Kontakt: marburg@arbeiterkind.de

⊙19.00-21.00 Bistro Barrio Santo, Elisabethstr. 9

**REGELMÄSSIG AM MITTWOCH**

**MARBURG**

**Marburger Chor 1949 e.V.**  
www.marburger-chor.de  
⊙19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

**GIESSEN**

**Laufftreff und Walking**  
⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

**DONNERSTAG**

**21. NOVEMBER**

**KONZERTE**

**MARBURG**

**Haller**  
Singer-Songwriter/Indie-

Pop. Support: Cosima Kiby.  
⊙20.30 KFZ, Biegenstr. 13

**Swing Ahead**

Das beste aus über 100 Jahren Jazzgeschichte.  
⊙20.30 Cavete, Steinweg 12

**Steevo Thorstensen**

Singer/Songwriter.  
⊙21.00 Schlucke, Renthof 1

**WETZLAR**

**La Riviera**  
Freie Improvisation, Free Jazz und Noise.  
⊙20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

**BÜHNE**

**GIESSEN**

**Poetry Slam**  
⊙20.00 Jokus, Ostanlage 25a

**LESUNGEN**

**KIRCHHAIN**

**Seit er sein Leben mit einem Tier teilt.**  
Bodo Kirchhoff liest.  
⊙19.00 Rathaus, Am Markt 1

**VORTRÄGE**

**MARBURG**

**„Männer trauern als Männer“**  
Ref.: Norbert Mucksch. Anmeldung bis 15.11. an altenplanung@marburg-stadt.de oder unter 06421/201-1844.  
⊙14.00-15.00 Begegnungszentrum, Sudentenstr. 24  
**Der Nahostkonflikt im Lichte des Völker(straf)rechts**  
Ref.: Kai Ambos.  
⊙19.00 Ersatzhörsaal der Universität Marburg (Vor-

platz Hörsaalgebäude), Biegenstraße 14

**VERNISSAGEN**

**LOHRA**

**Reisefotografien von Lutz Müller**  
⊙18.00 Gemeindeverwaltung Lohra, Heinrich-Naumann-Weg 2

**SONSTIGES**

**MARBURG**

**Online-Workshop**  
Für Fachkräfte, die mit Betroffenen von Partnerschaftsgewalt arbeiten.  
⊙10.00-12.00 Online

**Alles kreativ!**  
Künstlerisches Gestalten im Offenen Atelier. Bitte unbedingt anmelden: mail@alles-kreativ.de, www.alles-kreativ.de.  
⊙10.30-12.00 Elisabeth Therapeutikum, Friedrich Naumannstraße 9

**Meditation am Abend**  
⊙18.30 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

**REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG**

**MARBURG**

**Stadtgespräch Marburg**  
Der Podcast. Auf Spotify und anderen Podcastplattformen frei zugänglich.  
Online

**Online-Debatten**  
... im sportlichen Wettstreit. Die Zugangsdaten erhaltet ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com  
⊙19.00 Online

**TV-Tagestipp am Mittwoch**



3sat - 22.25 Im Schatten der Angst

Psychiaterin Karla Eckhardt soll beurteilen, ob der Architekt Spanger schuldig ist. Er hatte eine Frau in seinem Keller gefesselt und in Todesangst versetzt. Eckhardt diagnostiziert eine schwerwiegende Persönlichkeitsstörung und hat den Verdacht, einen routinierten Täter vor sich zu haben.

**TV-Tagestipp am Donnerstag**



VOX - 22.50 Colombiana

Catalaya ist noch ein Kind, als sie beschließt, sich zur eiskalten Mörderin ausbilden zu lassen. Ihr einziges Ziel ist es, den Mann zu töten, der ihre Eltern auf dem Gewissen hat. Doch bis sie Don Luis, der seine Killer zu ihrer Familie schickte, zur Rechenschaft ziehen kann, vergehen etliche Jahre.

# FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



**Klavier - *Atelier* - Kamm**  
 Fachberatung vom Meisterbetrieb  
 Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere  
[www.klavieratelier-kamm.de](http://www.klavieratelier-kamm.de)  
 Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359



**Klavierservice Pommerien**  
 Ihr Klavierbaumeister  
 • Reparatur • Stimmung  
 • Konzertservice  
 Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647  
[www.klavierservicepommerien.de](http://www.klavierservicepommerien.de)

**Edelsteine von KRISTALL.**  
 Schenke LIEBE – HERZEN  
 in Rosenquarz  
**KRISTALL**  
 Die Magie des Schönen  
 Neustadt 19, 35037 Marburg, [www.kristall-marburg.de](http://www.kristall-marburg.de)



**flashlight**  
 VERANSTALTUNGSTECHNIK  
 Ihre Veranstaltung.  
 Unsere Technik.  
 Ein Erfolg.  
[www.flashlight.events](http://www.flashlight.events)

## Suchen

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- Der Marburger Verein für Bildung und Beratung sucht für ein Projekt von Aktion Mensch Erwerbsgemeinderte Rentner/innen, die helfen alle Buchtauschstationen in Marburg zu listen und zu veröffentlichen. Aufwandsentschädigung pro Std. 14 EUR. [info@vbb-marburg.de](mailto:info@vbb-marburg.de).

- Achselkrücken, Rollatoren, Krücken und Rollstühle für die Ukraine gesucht. Bitte beim Express in der Ernst-Giller-Str. 20a abgeben. Danke! Flüchtlingshilfe Gladenbach, Kontakt 06462 3743.

## Verkaufen

- MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

## Computer

- Verkaufe neuwertigen Laserdrucker: brother DCP-L2510D. 06421/26281

## Möbel

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- Nur Qualität: [www.budrusantik.de](http://www.budrusantik.de) Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)
- Kunststoff – Fenster ca. 1,30 x 1,30, Thermoglas, mit Rollo, Landmann – Holzkohlegrill mit Edelstahl Rost, Bürodrehstuhl, gepolstert, Wolfkraft Kreissäge Tisch mit Handkreissäge kostenlos bei Abholung. 01713145655.

## Diverses

- MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)
- Gesprächstherapie und lösungsorientierte Beratung für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen, Emotionale Körpertherapie, Trennungs- und Trauerberatung, Frauenheilkunde, Irisdiagnose und Konstitutionsmedizin, Homöopathie und

Schüblersalze. Simone Moter, Gesprächstherapeutin und Heilpraktikerin, [www.moter.de](http://www.moter.de), 06421/98 37 05.

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententartarife!!! [www.moebelmoving.de](http://www.moebelmoving.de), 0171/ 9970242. (gewerbl.)

● Wie wäre es dieses Jahr mit ein paar tollen Weihnachtsfotos in verschiedenen Weihnachts-Kulissen für Social Media, zum Drucken auf eine Weihnachtskarte oder als Geschenk für die Omi oder den Partner? Vom 18.11. bis 08.12. findet wieder die beliebte Weihnachtsshooting-Aktion in meinem Fotostudio in Marburg statt (auch am Wochenende). Schon ab 31, 20 Euro (mindestens 15 Fotos)! Jetzt schnell einen Termin sichern! Alle Infos und viele Beispiel-Fotos auf [www.Fotograf-in-Marburg.de/weihnachtsfotos](http://www.Fotograf-in-Marburg.de/weihnachtsfotos).

● 17.11.24! Modellbahnbörse mit Ausstellung in Frankenberg Philipp-Soldan-Forum Teichweg 3 Fahrbetrieb mit 2 Anlangen. Ein Spaß für die ganze Familie, Kinder unter 12 J. frei, Eintritt 3,- 10-16 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## Jobs

- Suche Minijob (Putz-/Haushaltshilfe, Fenster putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 015208519448.
- In unserer interdisziplinären Frühförderstelle für Kinder mit Blindheit

# S U D O K U

MARBURGER MAGAZIN  
**Express**

3			1	5	7			8
		5		2		9		
	2						5	
4				6				3
2	5		3		1		4	6
8				7				2
	7						8	
		4		8		3		
1			6	4	9			5

## Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3 x 3 Kästchen

Schwierigkeit:

schwer ●●●●

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

## Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4x3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus  
 Ausgabe 45/24

8	9	5	3	7	2	4	1	6
7	1	2	6	4	5	8	9	3
4	6	3	9	8	1	5	2	7
5	4	8	1	9	3	6	7	2
6	3	1	5	2	7	9	8	4
9	2	7	4	6	8	1	3	5
1	8	4	2	3	6	7	5	9
2	5	6	7	1	9	3	4	8
3	7	9	8	5	4	2	6	1

## Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express  
 - Sudoku -  
 Ernst-Giller-Str. 20a  
 35039 Marburg

## oder per E-Mail an:

[kaz@marbuch-verlag.de](mailto:kaz@marbuch-verlag.de)

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2024



**WIR SIND ZURÜCK!**  
Ab sofort haben wir an unserem neuen Standort für Sie geöffnet!

Wir ändern alles, was unter die Maschine passt!

📍 Steinweg 8, 35037 Marburg  
☎ 06421 / 1828000  
📧 schneiderei.ozgen

oder Sehbehinderung besetzen wir ab dem 01.04.2025 im Umfang von 70% eine Stelle als Fachkraft (m/w/d) in der Frühförderung. Nähere Informationen unter: [blista.de/offene-stellen](http://blista.de/offene-stellen).

● Der Internatsbereich der blista sucht zur Unterstützung seiner Wohngruppenteams Krankheitsvertretungskräfte (m/w/d) mit pädagogischer Ausbildung für Vertretungseinsätze auf Honorarbasis (nach TVöD). Alle Informationen unter: [www.karriere.blista.de](http://www.karriere.blista.de).

● Steuerfachangestellte\*innen, (Steuerfachkräfte, Bilanzbuchha., Dipl.-Finw, Steuerberater, auch Aushilfen) bei sehr guter Bezahlung von Steuerberater, nahe Uni/Mensa in MR gesucht. Tel: 06421/ 27939 Mail: [info@stb-mainitz.de](mailto:info@stb-mainitz.de) (gewerbl.)

● Sprechstundenhilfe gesucht für Stelle oder mehr für Kinder- und Jugendpsychiatrische Praxis Eisenberg, keine MTA-Kenntnisse erforderlich, sondern Teamfähigkeit, Organisationstalent, gute Rechtschreibkenntnisse, interkulturelle und soziale Kompetenz, [praxis-eisenberg.de](http://praxis-eisenberg.de), Ernst-Giller-Str. 20, 35039 Marburg.

## Lernen/Unterricht

● YOGALEHRER/IN werden! Die neue Ausbildung beginnt im Januar/Februar 2025. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Ausbildungsort ist das Yoga-Balance-Studio in Marburg. Infos: 06421/9790575, [www.yoga-balance.de](http://www.yoga-balance.de) (gewerbl.)

## Workshops

● Essen & Psyche: Wie Emotionen das Essverhalten beeinflussen. Kostenloser Vortrag des Ernährungswissenschaftlers Edgar Schröder am 25.11. um 20 Uhr im GAP-Zentrum Marburg. E-Mail: [info@gap-ernaehrung.de](mailto:info@gap-ernaehrung.de) Web: [gap-ernaehrung.de](http://gap-ernaehrung.de) Kontakt: 06421-9684880.

● Entspannt und kreativ Karten für jeden Anlass gestalten. 23.11.2024

von 14.00 bis 18.00 Uhr. Info: Andrea Saalbach [www.sprachspielraum.de](http://www.sprachspielraum.de) (gewerbl.)

● MBSR - Ruhe und Gelassenheit in den stressigen Alltag bringen mit Achtsamkeit. 8 Termine, sonntags, 17.30-20.00, Beginn: 12.01.25, Yoga-Balance, MR. Info u. Anm.: Raisa Kunstleben, 06422/3080501, [www.achtsamkeit-in-marburg.de](http://www.achtsamkeit-in-marburg.de)

## Kunst & Kreatives

● Weihnachtsfotos in entsprechenden Kulissen für Social Media, für Adventskalender oder als Geschenk für Mami und den Partner: Vom 18.11. bis 08.12. findet wieder die beliebte Weihnachtsshooting-Aktion in meinem Fotostudio in Marburg statt (auch am Wochenende). Schon ab 31, 20 Euro (mindestens 15 Fotos)! Jetzt schnell Termin sichern! Alle Infos und viele Beispiel-Fotos auf [www.Fotograf-in-Marburg.de/weihnachtsfotos](http://www.Fotograf-in-Marburg.de/weihnachtsfotos)

## Women only!

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Do 16-18 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. [www.frauennotruf-marburg.de](http://www.frauennotruf-marburg.de).

## Kinder

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (8-11 Jahre), Wochenendkurs am 30. November + 01. Dezember 2024, Sa 10:00-16:00 Uhr und So 10:00 - 14:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, [info@wendomarburg.de](mailto:info@wendomarburg.de) oder [www.wendomarburg.de](http://www.wendomarburg.de).



## Redaktions-Praktikant (m/w/d) für das Marburger Magazin Express

Du schreibst gerne und kreativ? Du hast Interesse an kulturellen und gesellschaftlichen Zusammenhängen in Marburg und Umgebung? Du kannst Dir vorstellen, über kulturelle Events zu schreiben, über interessante Menschen, das Leben an der Uni oder Politik?

Dann bist Du bei uns genau richtig! In einem 1,5 bis 3 Monate dauernden Praktikum in der Express-Redaktion lernst Du alle Bereiche unserer redaktionellen Arbeit kennen. Du bekommst die Möglichkeit, Texte für unser Stadtmagazin zu schreiben und dabei auch eigene Themen zu entwickeln.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann schicke uns Deine Kurzbewerbung mit Lebenslauf – gerne auch mit Arbeitsproben – an [redaktion@marbuch-verlag.de](mailto:redaktion@marbuch-verlag.de).

Eine Bewerbungsfrist gibt es nicht. Die Praktikumszeiten können an den Uni-Lehrveranstaltungsbetrieb, Erwerbstätigkeiten u.Ä. angepasst werden.

Wir freuen uns auf Dich!



TTZ <small>Technologie- &amp; Tagungszentrum</small>		KW 47 18.11. BIS 22.11.24	Mit reichhaltigem Salatbuffet	12 BIS 14 UHR
MONTAG	HACKBRATEN KARTOFFELPÜREE MÖHRENGEMÜSE DESSERT	8,50 €	VEGANES GEMÜSECURRY REIS DESSERT	6,90 €
DIENSTAG	HÄHNCHENBRUST CHAMPIGNONRAHMSAUCE REIS DESSERT	7,90 €	SÖSSKARTOFFEL-FETA-FRIKADELLEN SPINAT & SAUCE HOLLANDAISE DESSERT	7,50 €
MITTWOCH	LASAGNE „BOLOGNESE“ DESSERT	7,80 €	RAHMCHAMPIGNONS SPÄTZLE DESSERT	6,90 €
DONNERSTAG	LACHSFILET ZITRONEN-DILL-SAUCE REIS DESSERT	8,90 €	VEGANES GULASCH MIT TOFU & PILZEN KARTOFFELKLÖßEN & ROTKRAUT DESSERT	7,90 €
FREITAG	AUFGRUND EINER GRÖßEREN VERANSTALTUNG BLEIBT DIE KÜCHE HEUTE GESCHLOSSEN.			

UNSERE PARTNER



TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | [WWW.TTZ-MARBURG.DE](http://WWW.TTZ-MARBURG.DE) | [VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE](mailto:VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE) | 06421 205 160





**IHR PARTNER  
FÜR BESONDERES DESIGN**

---

**KREATIV.  
INNOVATIV.  
FLEXIBEL.**



[marbuch-verlag.de](http://marbuch-verlag.de)

**M** **MARBUCH  
VERLAG**

NATUR  
**KISSEN 50%\***



Jetzt schnell sein und sparen bis 30.11.24  
**SOLANGE DER VORRAT REICHT!**

\* Rabatte gelten für alle Ausstellungsstücke, Rückläufer aus Fotostudio und Messen

**50%\* BETTWÄSCHE**  
NATUR  
BIOSPANNBETTLAKEN



100% NATURLATEX-  
**MATRATZEN 50%\***



statt ~~1.679,- €~~  
nur **499,- €** **MOTORPRAHMEN**  
verschiedene Modelle



**LATTENROSTE** statt ~~549,- €~~  
nur **299,- €**  
LORDOSIS S + PHYSIOFORM®PRO S



NATURBOXSPRING-  
**BETT**

VEGA



statt ~~3.479,- €~~  
nur **1.499,- €**

EICHE MASSIVHOLZ-  
**BETT**

LYNIU\_01



statt ~~4.899,- €~~  
nur **999,- €**

**dormiente**  
CENTER HEUCHELHEIM

ALLES FÜR DEN GESUNDEN SCHLAF



Auf dem langen Furt 14-16  
35452 Heuchelheim  
Telefon 0641 - 9 60 79 71

[www.dormiente-center-heuchelheim.com](http://www.dormiente-center-heuchelheim.com)

Öffnungszeiten  
Mo. bis Fr. 10 - 18 Uhr und Sa. 10 - 16 Uhr  
Schlafberatung freitags + samstags  
nur nach Terminvereinbarung

